

## Vernetzung

Die Zeiten, in denen die Arbeit von Bibliotheken größtenteils daraus bestand, einen Fundus an Literatur für ihre Nutzer bereitzustellen, sind vorbei. Stadtbibliotheken sind heute mehr und müssen es angesichts schwindender Leserzahlen auch sein: Orte

der Begegnung, der Vernetzung und der Weiterbildung, die mit interessanten Angeboten viele junge Leute erreichen. Ein Beispiel dafür ist die Stadtbibliothek Wolfsburg, die in diesem Jahr für ihr zukunftsorientiertes Konzept ausgezeichnet wurde (S. 5).

Sechsendsechzig Wörter

### ■ Schere zwischen stationärem und Online-Geschäft

## Der Kinderbuch-Boom

„Unauffällig“ lautet die gute Nachricht dieser Tage: Der Buchhandel hat sich im Juli weiter normalisiert. Zwar gibt es kein kräftiges Plus wie noch im Juni, aber die Umsätze bewegen sich nah an den (guten) Vorjahreswerten.

Der Online-Vertrieb wächst dabei weiterhin dynamischer als der stationäre Buchhandel, aber die Schere zwischen online und stationär ist nicht mehr so weit geöffnet wie im Frühjahr.

Von „unauffällig“ kann in einem Segment allerdings keine Rede sein:

- Das Kinder- und Jugendbuch hat sich vom Gesamtmarkt abgekoppelt.
- Die Warengruppe hat bisher als einzige im Coronajahr 2020 ein Absatz- und Umsatzplus erwirtschaftet.
- Vor allem die Angebote für jüngere Kinder haben in den vergangenen 3 Monaten zweistellig zugelegt.

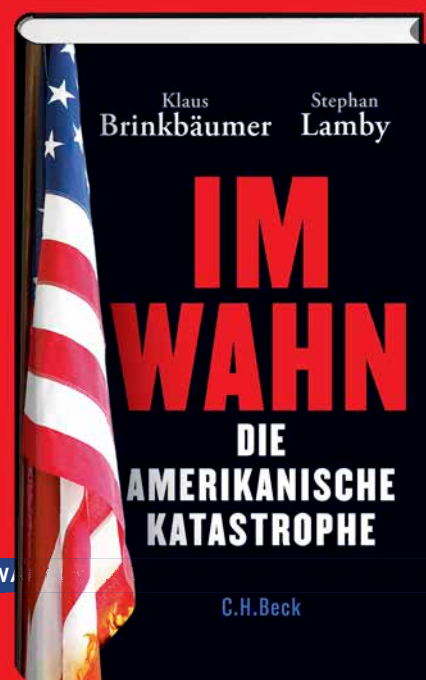
Der schon vor Corona bestehende Wachstumstrend hat mit der erzwungenen Kindergarten- und Schulabstinenz nochmals einen kräftigen Schub bekommen.

Die Coronakrise hat dabei einen weiteren Trend massiv verstärkt: Die jungen Familien besorgen ihren gewachsenen Kinderbuch-Bedarf verstärkt im Online-Handel, zeigen beispielhaft die aktuellen Juli-Zahlen:

- Der stationäre Buchhandel hat mit seinen Kinderbuch-Abteilungen (nur) auf Vorjahresniveau verkauft.
- Der Gesamt-Kinderbuchmarkt ist aber zeitgleich um stolze 7% gewachsen.
- Auflösung: Die Online-Shops haben ihren Marktanteil mit mehr als 30% Zuwachs kräftig ausgebaut.
- **buchreport-Umsatzrends S. 6–10**
- **Wachsende Sortiment-Shops S. 15**

# Amerikas Weg in die Katastrophe

Noch nicht angeboten  
Erscheint am 28. September

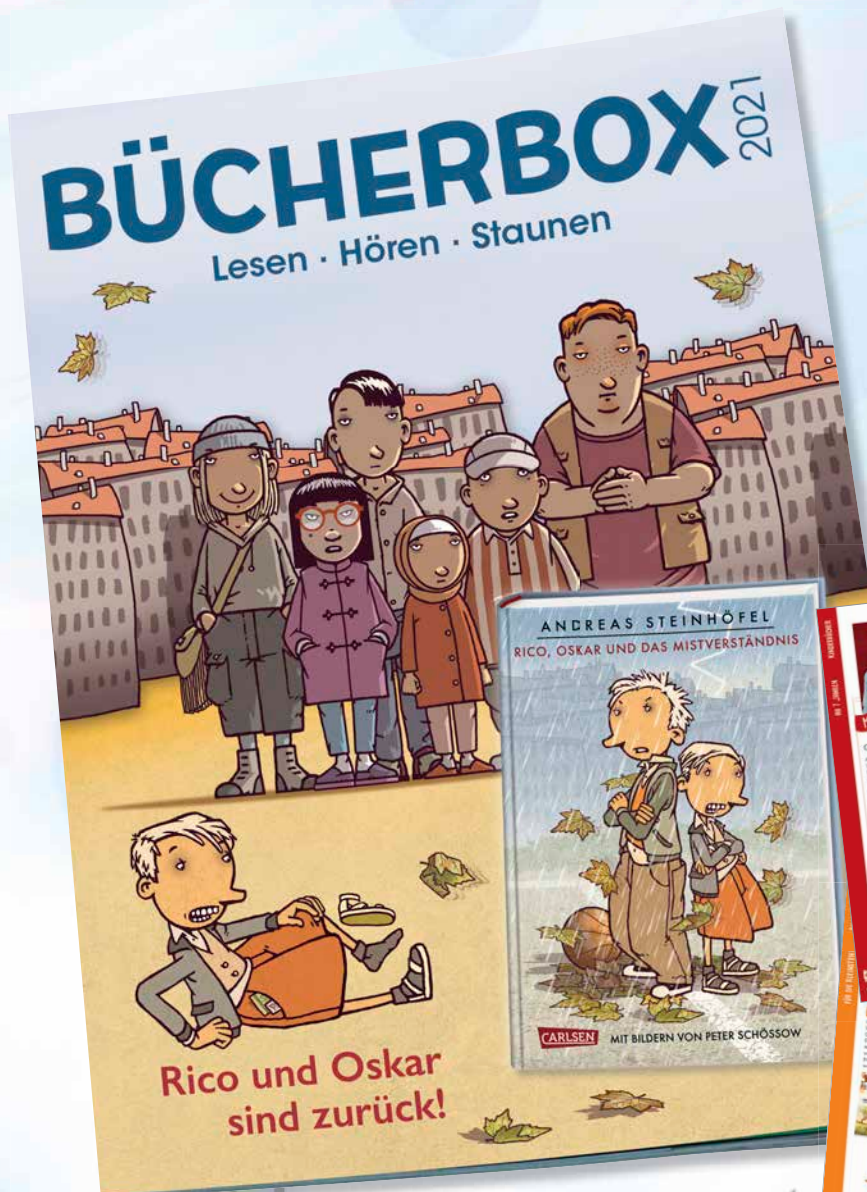


400 S. | 25 Abb. | Geb. | € 22,- [D] | € 22,70 [A] | ISBN 978-3-406-75639-9

++ WAHLEN IN DEN USA AM 3. NOVEMBER ++ WAHLEN IN DEN USA AM 3. NOVEMBER ++ WAHLEN IN DEN USA AM 3. NOVEMBER ++

**C.H. BECK**  
WWW.CHBECK.DE

# Begeistern Sie junge Leser mit dem Buchmagazin der avj!



Bestellen Sie jetzt schon ab 0,31\* €!  
Erscheinungstermin 7.9.2020



Nutzen Sie die Bücherbox als Ihr Kundenmagazin

- zum Auslegen in Schulen und Bibliotheken
- als Werbemittel bei Büchertischen, z.B. in Kindergärten
- als Zugabe zu Gutscheinen

Im Kundenmagazin der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj) werden empfehlenswerte Kinder- und Jugendmedien vorgestellt.

\* Preis je Heft zzgl. Versand und MwSt.



© geralt

Bestellen Sie jetzt direkt bei



Kai Rohde  
Telefon 0231/9056-106  
rohde@buchaktuell.de



Sabine Small  
Telefon 0231/9056-107  
small@buchaktuell.de

**buch aktuell**  
KUNDENMAGAZINE

[www.harenberg.de/kundenmagazine](http://www.harenberg.de/kundenmagazine)

**MARKT**

**Unauffällig mit Ausschlägen**

Das Buchgeschäft hat sich im Juli weiter normalisiert. Die deutschsprachigen Märkte haben nahe am Niveau der (guten) Vorjahresumsätze abgeschnitten. Neben der Normalität gibt es aber auch corona-bedingte Ausschläge einzelner Warengruppen und regionale Abweichungen. 7

- **Deutschland** Kleines Plus im Gesamtmarkt, kleines Minus stationär 8
- **Österreich** Buchmarkt notiert im Juli leicht unter Vorjahr 10
- **Schweiz** Auf gutem Juni folgt ein schwächerer Juli 10
- **Konsumverhalten** AWA 2020 erfasst Buch- und Mediennutzung 11

**HANDEL**

- **Interview** Wolfgang Christ über die Krise des Einzelhandels 13
- **Schweiz** Ex Libris beendet Video-on-Demand-Geschäft 14
- **Online** Mehr Bestellungen über White-Label-Shops während Corona 15
- **Marketing** KNV-Buchhändlershops mit Book2Look-Leseproben 15

**BÜCHER UND AUTOREN**

- **Bücher im Gespräch** 19
- **Bestsellerlisten** 23



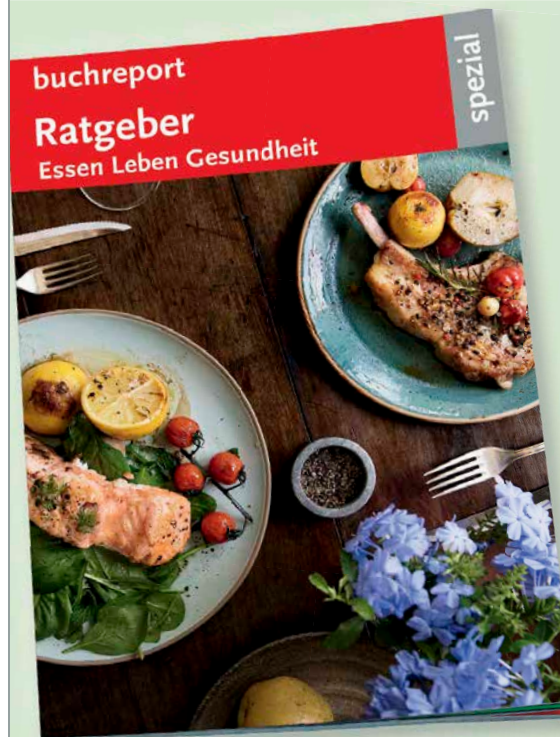
**Wolfgang Christ**

Der Stadtplaner Wolfgang Christ hat seit 2017 bei buchreport Ansätze diskutiert, Innenstadt und Handel neu auszurichten (hier nachzulesen: [buchreport.de/go/prof-christ](http://buchreport.de/go/prof-christ)). Jetzt ist die Krise für alle sichtbar. Was ist zu tun? 13

**WEITERE RUBRIKEN**

- |                                |    |   |
|--------------------------------|----|---|
| ■ <b>Interview der Woche:</b>  |    |   |
| Thomas Raff                    | 4  | ■ <b>In fünf Zeilen</b> <span style="float: right;">12, 15</span> |
| ■ <b>Vor Ort:</b> In Wolfsburg | 5  | ■ <b>Personalalia</b> <span style="float: right;">16</span>       |
| ■ <b>Wochenumsatz</b>          | 6  | ■ <b>Impressum</b> <span style="float: right;">16</span>          |
| ■ <b>Nachgefasst</b>           | 14 | ■ <b>IT-Channel</b> <span style="float: right;">17</span>         |
| ■ <b>Urlaubsupdate</b>         | 15 | ■ <b>Aufgefallen</b> <span style="float: right;">18</span>        |
|                                |    | ■ <b>Empfohlen/Register</b> <span style="float: right;">34</span> |

Foto: buchreport/FS



**Erscheinungstermin**  
**29.08.2020**

**Buchungsschluss für Anzeigen**  
**13.08.2020**



- **Analyse**
- **Entwicklung**
- **Ausblick des Segments**

**Ansprechpartner Anzeigen:**

■ Janine Mandrela  
 Tel. 0231-9056-121  
[mandrela@buchreport.de](mailto:mandrela@buchreport.de)

# »Verschiebung der Kanäle«

Ein Jahr nach der Insolvenzphase meldet KNV Zeitfracht Wachstum und sieht sich gut aufgestellt. Geschäftsführer Thomas Raff über die Entwicklung des Logistikgeschäfts während der Corona-Monate.



**Thomas Raff**

leitet das Geschäft von KNV Zeitfracht gemeinsam mit Jens Neuner als Geschäftsführer. Er ist seit Mai 2013 im Unternehmen und für den Vertrieb sowie den Kundenservice zuständig.

## Wie hat der Lockdown das Logistik-Geschäft gebremst?

Wir hatten insgesamt nicht weniger Volumen, sondern teilweise sogar mehr. Aber die Vertriebskanäle haben sich verschoben – von der Belieferung von Buchhandlungen, zu einer verstärkten Belieferung der Kunden der Buchhandlung. Wir stellen für über 1000 Buchhandlungen Online-Shops zur Verfügung und konnten so im Namen der Buchhandlung direkt an den Kunden liefern.

## Wie haben sich die Umsätze der White-Label-Shops im Vergleich zum coronafreien Vorjahr entwickelt?

Die Umsätze haben sich deutlich nach oben entwickelt. Viele Buchhandlungen haben erkannt, wie wichtig es ist, einen professionellen Online-Auftritt zu haben, mit dem sie sich auch gegenüber anderen Einzelhändlern abheben. Die Buchbranche bietet dort eine professionelle Dienstleistung. Es ist ein nachhaltiger Effekt. Das hat auch mit dem Thema „buy local“ zu tun. Viele Kunden sagen: Mir ist es wichtig, meinem Händler treu zu bleiben und wenn er auch ein gutes Online-Angebot hat, dann unterstütze ich das.

## An wen liefern Sie Online-Bestellungen häufiger aus, an Händler oder Endkunden?

Während der Lockdown-Phase ging der deutlich größere Anteil als Direktversand im Na-

men der Buchhandlung an Endkunden. Das hat sich jetzt natürlich wieder verändert. Die häufigste Variante ist nach wie vor: Wir liefern in die Buchhandlung und der Kunde holt sein Buch dort ab oder wird von dort beliefert. **KNV ist Großhändler und Auslieferer. Wie hat sich das Bezugsverhalten verändert?**

In der Extremsituation des Lockdowns war der Verlagsdirektbezug eher reduzierter, der Großhandelsbezug ist dafür gewachsen. Interessanterweise beobachten wir in den letzten beiden Monaten in beiden Bereichen Wachstum. Das liegt möglicherweise an Nachholeffekten und daran, dass die Nachfrage insgesamt wieder ansteigt – vielleicht auch weil weniger Menschen in diesen Sommerferien wegfahren und daheim zum Buch greifen.

## Anfang Juli hat KNV Zeitfracht als Alternative zur Übernachtslieferung das 36-Stunden-Modell eingeführt. Wie ist die Resonanz?

Das Modell ist erst einen Monat alt, aber die Resonanz bisher war gut, weil viele Buchhandlungen erkannt haben, dass sie nicht jedes Buch am nächsten Tag in der Buchhandlung benötigen, weil der Kunde zum Beispiel ohnehin sagt: Ich komme erst am übernächsten Tag oder am Samstag, wenn ich wieder in der Stadt bin. Die Kunden haben auf jeden Fall die Chancen unseres kreativen Modells erkannt und nutzen es auch.

### LINK

> Zur Entwicklung der White-Label-Shops von Libri und Umbreit s. auch S. 15.

### AUF BUCHREPORT.DE

#### Meistgeklickt

- **Dan Brown kündigt zwei neue Romane an** – Die neuen Titel werden die erfolgreiche Thriller-Reihe um den Symbolforscher Robert Langdon weiterführen.  
[buchreport.de/go/brown-20-07](http://buchreport.de/go/brown-20-07)
- **SPIEGEL inszeniert »Buchwoche« im Oktober** – Im Oktober bietet der SPIEGEL über mehrere Tage ein umfangreiches Programm zu Buch- und Buchmarktthemen.  
[buchreport.de/go/spiegel-20-07](http://buchreport.de/go/spiegel-20-07)
- **Kinder Medien Monitor zeigt, wie der Nachwuchs liest** – Kinder schätzen neben Fernsehen und Radio physische Zeitschriften und Bücher.  
[buchreport.de/go/kinder-20-07](http://buchreport.de/go/kinder-20-07)

#### Lesetipp

- **Urlaub im Schatten von Corona** – Der Jurist Philipp S. Fischinger beantwortet 10 wichtige Fragen rund um Urlaub und Arbeitsrecht.  
[buchreport.de/go/urlaub-20-07](http://buchreport.de/go/urlaub-20-07)
- **Figur Harry Potter wird 40 Jahre alt** – Wussten Sie's? Harry wurde am 31. Juli 1980 geboren. Dass der Geburtstag einer fiktiven Figur ein breites Medienecho auslöst, spricht Bände.  
[buchreport.de/go/potter-20-07](http://buchreport.de/go/potter-20-07)
- **»Digital Jetzt«: Investitionshilfe auch für die Branche** – Ein Förderprogramm des Wirtschaftsministeriums bietet Mittelständlern Investitionszuschüsse für Digitalisierungsprojekte.  
[buchreport.de/go/digital-jetzt](http://buchreport.de/go/digital-jetzt)

### UPDATE

#### Letzte Woche – buchreport 31

- Die Krise als Umbau-Chance? Erholung, aber auch langfristige Herausforderungen im Handel
- Krimifestival mit Abstrichen: Buchhändler Peter Peterknecht im Interview
- Initiative Verlegerrecht lädt zum Austausch ein
- Blick aufs internationale E-Book-Geschäft
- SPIEGEL plant Buchwoche im Oktober

#### Termine

- 14.8., 14 Uhr: Buchtage@home: Metadaten – einfaches Handwerk oder Raketenwissenschaft?
- 27.–30.8., Erlanger Poetenfest
- 9.9.–18.10., Harbour Front Literaturfestival
- 11.–29.11., Münchner Bücherschau



**VOR ORT:** In Wolfsburg

# Zentrum für Medienkompetenz

Als sich Ende 2017 die Stadtbibliothek Wolfsburg mit der VHS und dem Medienzentrum zum „Bildungshaus“ zusamm tat, war klar: Es musste ein neues Konzept her. Eine umfangreiche Umstrukturierung folgte, mit dem Ziel, den Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche und ein medienpädagogisches Angebot zu legen.

Denn: Viele Menschen haben nach wie vor Schwierigkeiten, sich ein Postfach einzurichten oder einen E-Reader zu benutzen, sagt Bibliotheksleiterin Petra Buntzoll. Die Internetarbeitsplätze in der Bibliothek seien „gefragt wie nie zuvor“. Auch bei jungen Leuten sei die Schere noch groß: „Die einen sind total fit, bei vielen sehen wir aber, dass es zu einer wirklichen Recherchekompetenz noch ein weiter Weg ist.“ Die Bibliothek bietet Schulungen mit Tablets und Recherchetrainings an.

Um die Kompetenzen zu stärken und Nutzer auch sonst flächendeckend zu erreichen, hat die Stadtbibliothek nicht nur Bevölkerungs- und Standortanalysen durchgeführt, sondern auch ihre Zielgruppen aktiv mit einbezogen: Landesschulbehörden und Schulzentren, Lehrer und Schüler sowie Ortsräte und die Bevölkerung in den Ortsteilen konnten ihre Vorschläge einbringen und am Kon-

zept mitwirken. Am Schulzentrum in Fallersleben etwa wurden Expertengruppen aus Lehrern und Schülern eingerichtet; „Medienkompetenz“ ist an der dortigen Hauptschule inzwischen im Lehrplan verankert.

## Slams und Mindstorms

Für ihr Konzept haben die Wolfsburger in diesem Jahr den Bibliothekspreis der VGH Stiftung erhalten, die sie als „Ort des Lebens, Lesens und Lernens“ ehrt:

- Die Zusammenarbeit der Bibliothek mit Schulzentren und Kindergärten wurde deutlich ausgebaut.

- Das Veranstaltungsangebot wurde erweitert, oft in Kooperation mit Partnern; auch Poetry- und Travel-Slams gehören zum Spektrum.

- Aktuell ist das Nachhaltigkeitsprojekt „Taten für morgen“ in Planung, bei dem die Bibliothek mit dem Schulzentrum, einer Wohnungsgesellschaft und einem Nachhaltigkeitsverein vor Ort zusammenarbeitet; u.a. sind Kreativwerkstätten und eine Ausstellung geplant.

- Neue Formate wie ein Gaming-Fest und ein Programmierkurs mit „Lego Mindstorms“ wurden entwickelt.

Auch in der Kommunikation ist die Bibliothek von Blog bis Social Media breit aufgestellt. Darüber

## Stadtbibliothek Wolfsburg

Mit Gaming-Angeboten, digitalen Zugängen, Schulungen zur Mediennutzung, diversen Veranstaltungen und seinem mobilen Bücherbus hat die Stadtbibliothek Wolfsburg ein umfangreiches Zukunftskonzept entwickelt. Dafür erhält sie den mit 5000 Euro dotierten Bibliothekspreis 2020 der VGH Stiftung, der in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Niedersachsen im Deutschen Bibliotheksverband vergeben wird. **Kleines Foto:** Bibliotheksleiterin Petra Buntzoll.

hinaus wurde in der Corona-Zeit ein Trailer zur Bibliotheksnutzung erstellt und auf Youtube veröffentlicht, der auch künftig bei Schulungen eingesetzt wird. Und aktuell sind die Auszubildenden mit Projekten zu Podcasts und virtuellen Rallyes durch die Bibliothek beschäftigt, die nach einer Pilotphase ebenfalls als feste Bestandteile integriert und weiterentwickelt werden sollen.

„Wir sind noch auf dem Weg, aber auf einem guten“, resümiert Buntzoll den aktuellen Stand. Auf ihrer Agenda steht der weitere Ausbau des medienpädagogischen Angebots, und auch die Beteiligung von Jugendlichen soll weiter gefördert werden.

## UMSATZTREND

# Buchmarkt in Zahlen: **Wochenumsatz 31**

Die letzte Juli-Woche ist in allen drei deutschsprachigen Märkten schwach ausgefallen und hat auch die Monatsumsätze ins Minus gedrückt (s. ab S. 7). Das Minus in KW 31, das sich durch alle Warengruppen zieht, ist vor allem bedingt durch ein schwaches Stationärgeschäft mit Kundenfrequenzen im gesamten Einzelhandel deutlich unter Vorjahr. Dass gleichzeitig auch die Vorjahreswerte gut ausfielen, tat den Rest.

## Deutschland

### -7,5%

Umsatztrend Deutschland  
31. KW Gesamtmarkt

30. Woche 2020	+7,8%
29. Woche 2020	+6,2%
Juli 2020	+1,3%
2. Quartal 2020	-9,1%

### -12,5%

Umsatztrend Deutschland  
31. KW stationärer Handel

30. Woche 2020	+5,5%
29. Woche 2020	+2,5%
Juli 2020	-2,5%
2. Quartal 2020	-17,5%

## Österreich

### -12,0%

Umsatztrend Österreich  
31. KW Gesamtmarkt

30. Woche 2020	+4,0%
29. Woche 2020	+13,0%
Juli 2020	-1,5%
2. Quartal 2020	-9,0%

### -18,6%

Umsatztrend Österreich  
31. KW stationärer Handel

30. Woche 2020	+2,5%
29. Woche 2020	+14,1%
Juli 2020	-3,0%
2. Quartal 2020	-21,6%

## Schweiz

### -14,2%

Umsatztrend Schweiz  
31. KW Gesamtmarkt

30. Woche 2020	+6,0%
29. Woche 2020	+3,6%
Juli 2020	-3,1%
2. Quartal 2020	-17,5%

### -21,7%

Umsatztrend Schweiz  
31. KW stationärer Handel

30. Woche 2020	+3,1%
29. Woche 2020	+1,9%
Juli 2020	-5,7%
2. Quartal 2020	-35,2%

### Umsatzführer

Schlink: Abschiedsfarben (Diogenes-HC)  
Bannalec: Bretonische Spezialitäten (KiWi-PB)  
Owens: Der Gesang der Flusskrebse  
(Hanserblau-HC)

### Meistverkauft

Bannalec: Bretonische Spezialitäten (KiWi-PB)  
Schlink: Abschiedsfarben (Diogenes-HC)  
Dusse: Achtsam morden (Heyne-TB)

### Aufsteiger

Castillo: Quälender Hass (Fischer-TB)  
Neuhaus: Zeiten des Sturms (Ullstein-PB)  
Carter: Bluthölle (Ullstein-TB)

Umsatzstärkste, meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel. Spezifizierte Bestsellerlisten nach Belletristik und Sachbuch, Buchformaten und ausgewählten Themen ab S. 24. Deutschland-Umsatztrend für Juli siehe ab S. 7.

### Umsatzführer

Achleitner: Flüchtig (Zsolnay-HC)  
Balzano: Ich bleibe hier (Diogenes-HC)  
Brunner: Lernen S' Geschichte, Herr Reporter!  
(Ecowin-HC)

### Meistverkauft

Achleitner: Flüchtig (Zsolnay-HC)  
Bhakdi, Reiss: Corona Fehlalarm? (Goldegg-TB)  
Balzano: Ich bleibe hier (Diogenes-HC)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Umsatztrend für Juli s.S. 30 und 10.

### Umsatzführer

Schlink: Abschiedsfarben (Diogenes-HC)  
Bannalec: Bretonische Spezialitäten (KiWi-PB)  
Balzano: Ich bleibe hier (Diogenes-HC)

### Meistverkauft

Schlink: Abschiedsfarben (Diogenes-HC)  
Bannalec: Bretonische Spezialitäten (KiWi-PB)  
Martin: Madame ... ohne Gedächtnis (Knaur-TB)  
Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Umsatztrend für Juli s.S. 31 und 10.

**MARKT**

# Unauffällig mit Ausschlägen

Das Juli-Geschäft zeigt sich relativ ausgeglichen und mit Corona-Besonderheiten

Die ersten Juli-Wochen hatten die Erwartung genährt, dass sich die überraschend dynamische Entwicklung des Juni fortsetzt. In den vergangenen Tagen war dann aber erst mal die Luft raus. Das Wochen-Datenblatt auf der linken Seite zeigt mit viel Rot, dass der (gute) Vorjahreswert klar verfehlt wurde. Damit wurde auch die bis dahin muntere Juli-Entwicklung ausgebremst.

Die frischen Zahlen für Juli im Überblick:

- **Deutschland:** +1,3% im Gesamtmarkt, -2,5% im stationären Handel
- **Österreich:** -1,5% im Gesamtmarkt, -3% im stationären Handel (s.S. 10)
- **Schweiz:** -3,1% im Gesamtmarkt, -5,7% im stationären Handel (s.S. 10).

Alles in allem sind dies unauffällige Entwicklungen angesichts guter Basiswerte im Vorjahr, vor allem aber in einem Krisenjahr wie diesem. Es handelt sich um eine Normalisierung mit Corona-Ausschlägen:

- Massiver Einbruch im Reisemarkt vs. Boom des Kinderbuchs (s.S. 1).
- Unterschiedliche Konjunktoren in Filialbetrieben und im Standorthandel (s. ausführlich im buchreport.express 29/2020 und 30/2020).
- Regional gibt es aktuell massive Abweichungen von den Durchschnittswerten: In hoch frequentierten deutschen Urlaubsregionen spürt der Buchhandel lebhaftere Nachfrage, selbst das Reisesegment dreht dort ins Plus.

Nicht zuletzt verweist die Liste der umsatzstärksten Titel des vergangenen Monats auf eine besondere Zeit mit „**Corona Fehlalarm?**“ als Top-Sommerlektüre hinter dem unvermeidlichen Bretonen-Krimi (s. buchreport.datei).

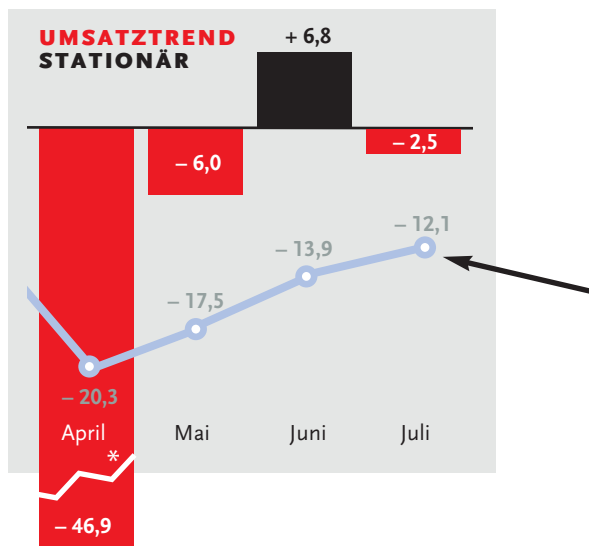
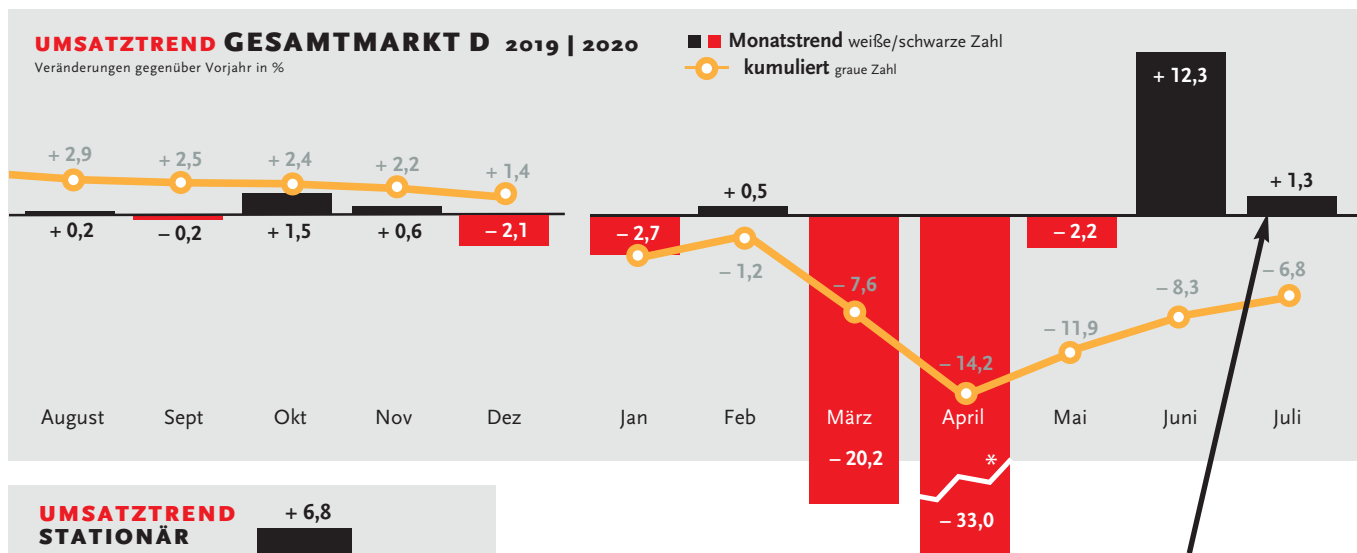
**DATEI**

**Die umsatzstärksten Titel im Juli**

1. Bannalec: Bretonische Spezialitäten (Kiepenh. & Witsch)	16,00
2. Bhakdi/Reiss: Corona Fehlalarm? (Goldegg)	15,00
3. Owens: Der Gesang der Flusskrebse (Hanserblau)	22,00
4. Precht: Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens (Goldmann)	20,00
5. Collins: Die Tribute von Panem X (Oetinger)	26,00
6. Balzano: Ich bleibe hier (Diogenes)	22,00
7. Leon: Geheime Quellen (Diogenes)	24,00
8. Martin: Madame le Commissaire und die Frau... (Knaur)	10,99
9. Wolf: Rupert undercover. Ostfriesische Mission (Fischer)	12,00
10. Dusse: Achtsam morden (Heyne)	10,99

Erhebungszeitraum Juli 2020 in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Preise in Euro für Deutschland  
Quelle: Media-Control-Handelspanel

buchreport



**Zweites Plus in Folge:**

Die deutsche Branche hat mit einem kleinen Juli-Plus in der Jahresrechnung 1,5 Prozentpunkte gutgemacht und liegt nach dem März/April-Einbruch kumuliert jetzt immer noch knapp 7% unter Vorjahr (gelbe Kurve).

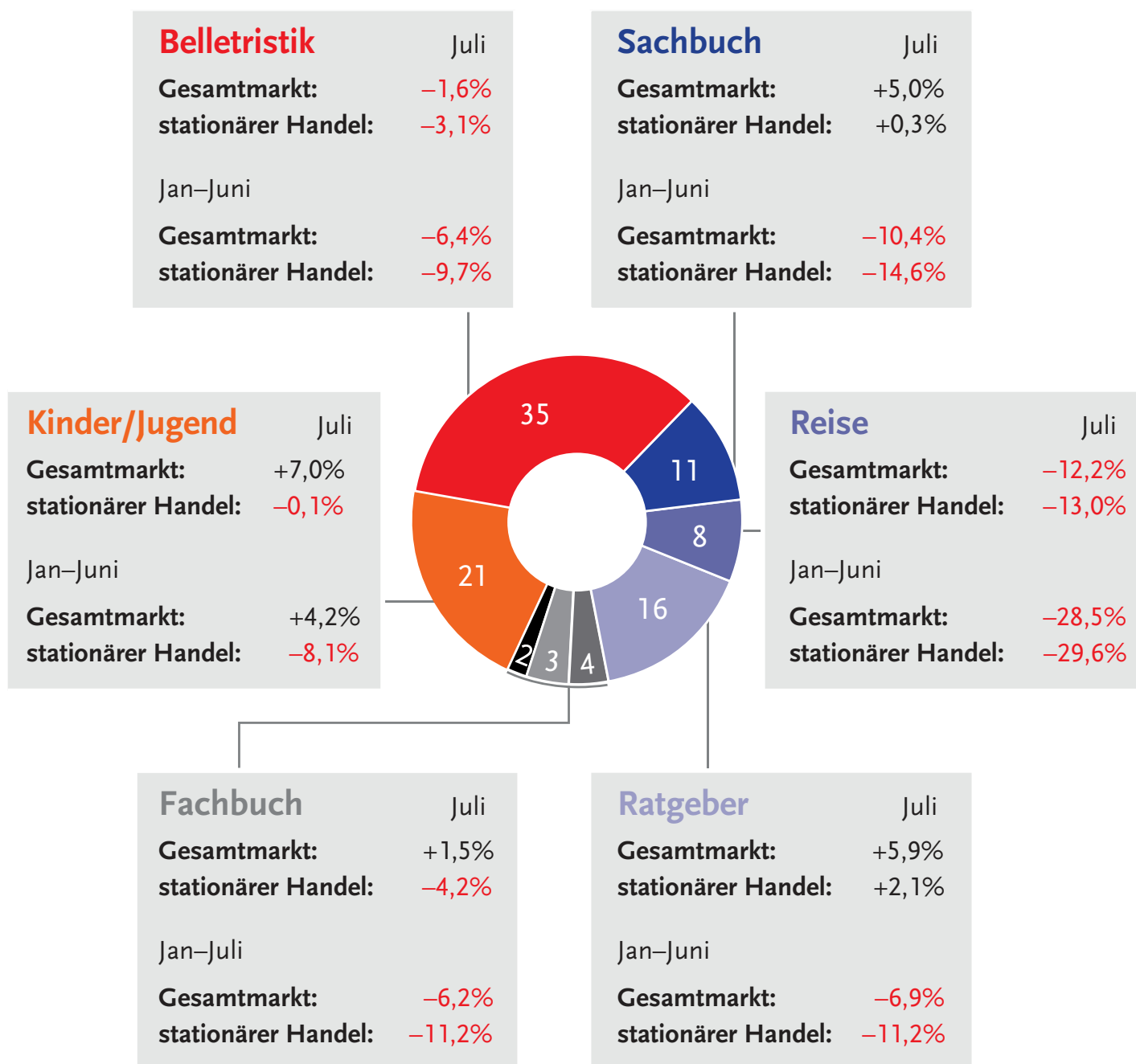
**8 Prozentpunkte aufgeholt:**

Auch das kleine Umsatzminus im Juli hebt den Schnitt: Die massiven Umsatzausfälle im Frühjahr hatten die Entwicklung des stationären Sortiments stark ausgebremst. Ende April lag der erwirtschaftete Umsatz 20% unter Vorjahr. In den vergangenen 3 Monaten wurden 8 Punkte gutgemacht. Der Rückstand beträgt jetzt noch 12% (blaue Kurve).

\* Skalierungsunterbrechung aufgrund der grafisch den Rahmen sprengenden Werte

# Umsatztrend für Deutschland:

**MARKT** Die gute Nachricht aus Branchenperspektive lautet: Das Juli-Geschäft war unauffällig.



**Die Tortengrafik** zeigt die Marktanteile der großen buchhändlerischen Warengruppen am Gesamtmarkt in Prozent. Die Entwicklung der kleinen Warengruppen Geisteswissenschaften/Kunst (Dunkelgrau), Naturwissenschaften/Medizin (Mittelgrau) und Sozialwissenschaften/Recht/Wirtschaft (Hellgrau) sind statistisch unter „Fachbuch“ zusammengefasst. Nicht berücksichtigt ist die Warengruppe 8 Schule und Lernen.

**Die Daten** beruhen auf dem sehr breit angelegten Handelspanel des Marktforschungsunternehmens Media Control mit stationärem Buchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Warenhaus, Elektro- und Drogeriemärkte (Gesamtmarkt) sowie einer separaten Rechnung für den stationären Buchhandel (Standorthändler und Filialisten). Die hier ausgewiesenen Daten basieren auf dem Anfang 2018 erweiterten Panel u.a. durch den Multichannel-Händler Weltbild und den süddeutschen Filialisten Osiander. Die Vorjahresvergleiche sind durch rückwirkende Datenintegration abgesichert.

# Ein fast normaler Juli

Die Branche erzielt höhere Durchschnittspreise.

Vom „Aufschwung im Juli“ und einem „Schub“ war vor einem Jahr die Rede: Der Juli 2019 hatte (kalendarisch begünstigt) dem deutschen Buchmarkt ein sattes Umsatzplus beschert: 9% insgesamt, 10% stationär. Dass diese Marke jetzt ganz ohne Kalendereffekte im Gesamtmarkt übertroffen und stationär nicht weit verfehlt wurde, würde selbst unter freundlicheren Rahmenbedingungen kaum kritisch kommentiert.

Im Corona-Jahr 2020 mit seinen gebremsten Kaufimpulsen ist es ein gutes Ergebnis für die Branche, so unterschiedlich die Segment- und Unternehmenskonjunktoren hinter den Durchschnittszahlen auch ausfallen.

Zum Standard der differenzierten Betrachtung des buchreport-Umsatz-trends gehört es, neben dem Gesamtmarkt auch separat den größten Vertriebsweg stationärer Buchhandel zu analysieren, der mit Maskenpflicht und geringerer Kundenfrequenz in den Einkaufsstrassen in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen steht. Aktuelle Kennzahlen auf Basis des Handelspanels von Media Control.

## Deutschland Gesamtmarkt:

Nach dem kräftigen Plus im Juni erwirtschaftete die Branche auch im Juli ein Gesamtmarkt-Plus. Trotz weniger verkaufter Stückzahlen (-1,5%) konnte über höhere Preise ein 1,3%-Umsatzplus erzielt werden (s. die dunkelblauen Kästchen).

Im Jahresverlauf liegt der deutsche Buchmarkt immer noch 6,8% unter Vorjahr. Die Zahl der verkauften Exemplare liegt sogar um gut 8% niedriger (violette Kästchen).

Gesamtmarkt Umsatz Monat	Gesamtmarkt Absatz Monat	Gesamtmarkt Preisentw. Monat
<b>+1,3%</b> Juli 2020	<b>-1,5%</b> Juli 2020	<b>+2,9%</b> Juli 2020
<b>UMSATZ</b>	<b>ABSATZ</b>	<b>PREIS</b>
Gesamtmarkt Umsatz kumuliert	Gesamtmarkt Absatz kumuliert	Gesamtmarkt Preise kumuliert
<b>-6,8%</b> Jan – Juli 2020	<b>-8,3%</b> Jan – Juli 2020	<b>+1,6%</b> Jan – Juli 2020

## Deutschland Sortimentsbuchhandel:

Der stationäre Buchhandel hat im Juli die guten Vorjahresumsätze um 2,5% verfehlt. Sorgen bereiten die über 5% rückläufigen Absatzzahlen, die in der Gesamtrechnung durch deutlich höhere Preise bzw. durch mehr verkaufte höherpreisige Formate kompensiert werden (s. blaue Kästchen).

Der kumulierte Rückstand beträgt nach 7 Monaten 12% beim Umsatz und 14,5% beim Absatz (s. orangefarbene Kästchen).

stat. Buchhandel Umsatz Monat	stat. Buchhandel Absatz Monat	stat. Buchhandel Preisentw. Monat
<b>-2,5%</b> Juli 2020	<b>-5,6%</b> Juli 2020	<b>+3,3%</b> Juli 2020
<b>UMSATZ</b>	<b>ABSATZ</b>	<b>PREIS</b>
stat. Buchhandel Umsatz kumuliert	stat. Buchhandel Absatz kumuliert	stat. Buchhandel Preise kumuliert
<b>-12,1%</b> Jan – Juli 2020	<b>-14,5%</b> Jan – Juli 2020	<b>+2,9%</b> Jan – Juli 2020

**Warengruppen:** Von Reise und Belletristik abgesehen, waren im Juli alle großen Warengruppen im Plus, vor allem Kinder- und Jugendbuch, Ratgeber und Sachbuch. Im stationären Sortiment haben lediglich Ratgeber mehr Geld als vor einem Jahr in die Kasse gebracht, und das allein durch höhere Preise. Im Jahresverlauf sind bisher nur die Kinder- und Jugendbücher gewachsen (s. Übersicht auf der linken Seite).

buchreport.magazin

September 2020

Redaktioneller Schwerpunkt:  
**allgemeines Sachbuch**



- Analyse
- Entwicklung
- Ausblick des Segments

**Erscheinungstermin**

**29.08.2020**

**Buchungsschluss für Werbung**

**20.08.2020**

**Ihr Ansprechpartner:**

■ Christoph Ostermann,  
Tel. 0231-9056-172,  
ostermann@buchreport.de

## DATEI

## Umsatztrend Österreich

	Gesamt	Sortiment
Umsatztrend Jan – Juli	-7,5%	-14,9%
	2	1
Umsatztrend Juli	-1,5%	-3,0%
Belletristik	-1,3%	-2,0%
Kinder-/Jugendbuch	+6,8%	+1,4%
Reise	-33,8%	-31,7%
Ratgeber*	+1,0%	+1,1%
Sachbuch*	+6,8%	+4,4%
Fachbuch	-1,9%	+1,2%

2020, Veränderung jeweils zum Vorjahr  
 Gesamt: Sortimentsbuchhandel, Nebenmärkte, E-Commerce  
 Sortiment: stationärer Buchhandel

\*Die Biografie „Marcel Hirscher“ wurde vom Verlag der Ratgeber-Warengruppe 440 (Sport) zugeordnet. buchreport weist die Verkäufe hier als Teil der Sachbuchumsätze aus.

buchreport-Umsatztrend | Media Control

buchreport

## UMSATZTREND Österreichischer Buchmarkt im Juli unter Vorjahr

## Nach Juni-Hoch abgekühlt

Der kräftige Aufschwung im österreichischen Buchmarkt mit zweistelligen Umsatzzuwächsen im Juni hat sich im Juli vor allem in der Schlussphase des Monats nicht fortgesetzt. Sowohl im Gesamtmarkt als auch im stationären Sortiment ist ein kleines Minus verzeichnet, das sich mit Blick aufs Vorjahr relativiert, als mit +5% im Gesamtmarkt und +6% stationär eine besonders freundliche Basis gelegt wurde.

Die Zahlen des buchreport-Umsatzrends auf Grundlage des Handelspanels von Media Control im Detail:

■ **Gesamtmarkt:** Im Juli notierte der Umsatz im Gesamtmarkt mit 1,5% leicht unter dem Vorjahreswert. Dabei wurden bei gestiegenem Durchschnittspreis weniger Bücher verkauft. Berücksichtigt sind in dieser Rechnung die Verkäufe des stationären Buchhandels, der Nebenmärkte und des E-Commerce inklusive der Amazon-Lieferungen an österreichische Adressen. Überdurchschnittlich schnitten im Publikumsbereich das Kinder- und Jugendbuch sowie Sachbücher mit jeweils fast +7% Umsatz ab. Auch Ratgebertitel lagen gegenüber dem Vorjahresmonat leicht im Plus (s. Tabelle Spalte 1). In der Jahresrechnung verringert sich das während des Lockdowns aufgelaufene Umsatzminus etwas: -7,5% nach 7 Monaten.

■ **Stationäres Sortiment:** Das Stationärgeschäft entwickelte sich im Juli mit -3% etwas schwächer als der Gesamtmarkt inklusive des Online-Handels. Insbesondere von der Konjunktur im Kinder- und Jugendbuch konnten die Buchläden weniger profitieren (s. Tabelle Spalte 2). Kumuliert liegen die stationären Umsätze mit 15% trotz Aufwärtstrend unverändert deutlich im Minus.

Die Bestsellerlisten auf S. 30 zeigen die meistverkauften Titel im Juli.



## Krimis mit Lokalkolorit:

Die Schweizer Krimiautorin Silvia Götschi lässt ihre Ermittlerin Valérie Lehmann wieder im Kanton Schwyz auf Verbrecherjagd gehen. „Lauerzersee“ ist Ende Juni bei Emons erschienen und platziert sich als höchster Neueinsteiger auf Platz 3 der Schweizer Belletristik-Bestsellerliste (s.S. 31).

## DATEI

## Umsatztrend Schweiz

	Gesamt	Sortiment
Umsatztrend Jan – Juli	-12,7%	-22,7%
	2	1
Umsatztrend Juli	-3,1%	-5,7%
Belletristik	-4,2%	-5,1%
Kinder-/Jugendbuch	+2,9%	-0,9%
Reise	-33,9%	-34,6%
Ratgeber	+2,5%	-1,7%
Sachbuch	+6,5%	+2,8%
Fachbuch	+8,6%	+10,7%

2020, Veränderung jeweils zum Vorjahr  
 Gesamt: Sortimentsbuchhandel, Nebenmärkte, E-Commerce  
 Sortiment: stationärer Buchhandel

buchreport-Umsatztrend | Media Control

buchreport

## UMSATZTREND Schweizer Buchmarkt notiert im Minus

## Das Geschäft bleibt zäh

Wie in Österreich (s. oben) ist auch der Deutschschweizer Buchmarkt nach einem zweistelligen Juni-Umsatzplus im Juli nicht an den Vorjahreswert herangekommen. Heißt auch: Der im Corona-Lockdown aufgelaufene Rückstand wird langsamer reduziert. Der buchreport-Umsatztrend auf Basis des Media Control-Handelspanels ist nach 7 Monaten zweistellig im Minus.

■ **Gesamtmarkt:** Im Juli notierten die Umsätze im Deutschschweizer Buchmarkt bei -3,1%. Zurückzuführen ist das vor allem auf die größte Warengruppe, denn die Nachfrage nach Belletristischem lag deutlich unter Vorjahr und konnte nur teils durch die höheren Preise ausgeglichen werden. Auch die corona-gebeutelte Reiseliteratur drückt unverändert den Schnitt. Im Reise-segment wurde im Ferienmonat Juli ein Drittel weniger umgesetzt als im Vorjahr. Unterm Strich liegt der Gesamtmarkt nach 7 Monaten jetzt bei -12,7%. In dieser Rechnung sind die Verkäufe des stationären Buchhandels und der Nebenmärkte sowie die Online-Verkäufe einschließlich der Amazon-Buchlieferungen an Schweizer Adressen enthalten (s. Tabelle linke Spalte 1).

■ **Stationäres Sortiment:** Bei den Stationärhändlern fiel das Minus mit -5,7% größer aus. Bis auf das Sachbuch und die Fachbuchsparte waren die Umsätze in allen Segmenten rückläufig. Durch die schwache Juli-Bilanz können die massiven Umsatzausfälle während der wochenlangen Ladenschließungen im Frühjahr auch nur unwesentlich abgebaut werden. Die Jahresrechnung bleibt mit -22,7% tiefrot (s. rechte Spalte 2).

Die meistverkauften Bücher liefern die Juli-Bestsellerlisten auf S. 31.

**MARKT** AWA 2020 erfasst Buch- und Mediennutzung

# Weniger Muße fürs Buch

Der Trend, dass weniger Bücher gekauft werden und die Lesezeit knapper ausfällt, zeigt sich auch in der diesjährigen **Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA)** im Vergleich der vergangenen Jahre. Seit 1959 erfasst das **Institut für Demoskopie Allensbach** jährlich die Mediennutzung und das Konsumverhalten der Deutschen, darunter auch das Leseverhalten und die Kaufbereitschaft von Büchern. Für die aktuelle AWA 2020 wurden bundesweit rund 23.000 Menschen interviewt. Die Ergebnisse gelten als repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren.

Zu beachten ist in diesem besonderen Jahr, dass die Erhebung am 17. März endete und sie damit noch keine coronabedingten Entwicklungen beinhaltet.

## Unterschiede zwischen Jung und Alt auf allen Ebenen

Positiv ist zunächst: Interesse und Kaufbereitschaft sind im Buchmarkt weiterhin vorhanden, allerdings in erster Linie in den höheren Altersschichten. Die Details:

- Insgesamt 63% der Befragten zeigen sich an Büchern interessiert, aber: Bei den 14- bis 29-Jährigen sind es nur 56%, während in der ältesten Gruppe (60 bis 99 Jahre) 68% Buchinteresse angeben. Das deckt sich mit der ebenfalls mit dem Alter steigenden Ausgabebereitschaft für Bücher.
- 40% der Teilnehmer lesen mindestens einmal in der Woche. Das hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, nachdem die Lesefrequenz im 10-Jahres-Trend kontinuierlich abgenommen hatte.
- 30% der Befragten geben an, gerne mehr lesen zu wollen, aber nicht genug Zeit dafür zu haben. Hiervon betroffen sind mit 42% vor allem die 30- bis 44-Jährigen. Das bestätigt eine Beobachtung der „Quo vadis“-Studie des **Börsenvereins**, wonach ein Mangel an Zeit in der digitalen Multitasking-Gesellschaft dazu führe, dass das Bücherlesen schleichend weniger werde.
- 54% haben in den letzten 12 Monaten mindestens ein Buch gekauft, das ist 1 Prozentpunkt weniger als vergangenes Jahr. Die rückläufige Tendenz der letzten Jahre setzt sich damit fort (zur Verteilung von Wenig- und Vielkäufern sowie Format-Präferenzen s. die Grafiken).

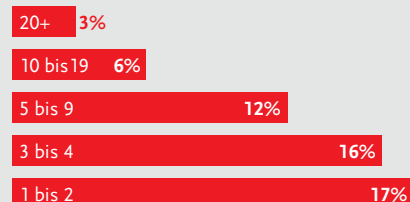
## Digital- und Audioformate sind angekommen

Abseits physischer Bücher hat die Zahl derer, die auch digital lesen, leicht zugenommen:

- 13% der Befragten besitzen inzwischen einen E-Reader, 3% planen einen Kauf. Ebenfalls 13% lesen E-Books, 66% zeigen am E-Reading aber generell kein Interesse (2019 waren es noch 68%).
- In den abgefragten 12 Monaten haben 11% der Interviewten E-Books gekauft. Die höchste Zustimmung zur digitalen Lektüre ist bei den Jüngeren zu verzeichnen. 14% der 14- bis 29-Jährigen haben innerhalb eines Jahres mindestens 1 E-Book gekauft.
- 56% der Befragten lesen längere Texte bevorzugt auf Papier, 7% präferieren den Bildschirm und für 31% funktioniert beides gleich gut.
- Fordert die Bildintensität digitaler Medien auch die Buchverlage? Zumindest mit Blick auf jüngere Publikum: Der Aussage „Texte ohne Bilder finde ich langweilig“ stimmen mit 28% die meisten 14- bis 29-Jährigen zu, im Mittel liegt der Wert bei 19%.
- Hörbücher haben in den 12 Monaten 8% der Befragten gekauft bzw. kostenpflichtig heruntergeladen. Die Entwicklung bleibt damit in der AWA-Erhebung über die Jahre stabil. In der Hörbuch-Branche selbst ist von steigender Audio-Nutzung die Rede, und zwar in Form digitaler Formate.

### DATEI

**Buchkäufer und die Anzahl der von ihnen in 12 Monaten gekauften Bücher**



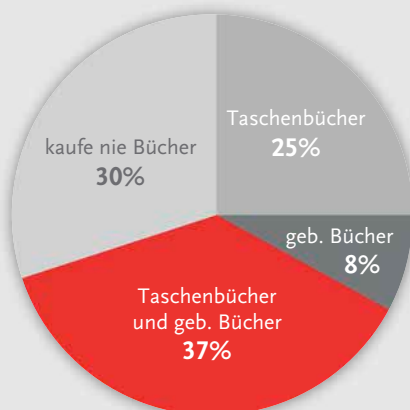
54% der Befragten haben in den zurückliegenden 12 Monaten mindestens 1 Buch gekauft, 9% kommen auf zweistellige Stückzahlen, 3% kommen sogar auf 20 und mehr Buchkäufe

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Umfrage in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre  
Quelle: AWA 2020

buchreport

### DATEI

**Kaufverhalten bezüglich verschiedener Buchformate**



Quelle: AWA 2020

buchreport

## IN FÜNF ZEILEN

**Kein gemeinsamer Ratgeber-Stand.** Auf der Frankfurter Buchmesse 2020 werden sich die Ratgeber-Verlage nicht mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Auf die entsprechende Nachfrage habe es nur geringe Resonanz gegeben, teilen Sprecherkreis und Börsenverein mit. Alternativ können sich Verlage für den IGUV-Stand in Halle 3.1 anmelden.

**Tessloff mit Bundle-Angebot.** Der Tessloff Verlag baut die Vermarktung seiner Kindersachbuch-Marke „Was ist was“ weiter aus und launcht mit dem Spielwarenhersteller Dickie Toys eine gemeinsame Produktlinie. Angedockt an „Was ist was“ entstehen Bundle-Angebote mit Spielzeugen. Im Oktober erscheinen die ersten vier Sets für Kinder ab 2 Jahren.

**ekz übernimmt Borro Medien.** Der Bibliotheksdienstleister ekz, der auf den Vertrieb von Medien für katholische öffentliche Büchereien spezialisiert ist, hat zum 3. August Borro Medien von deren Alleingesellschafterin Bonifatius übernommen. Unter dem ekz-Dach soll Borro Medien als eigenständige Firma mitsamt der Belegschaft weitergeführt werden.

**Förderung des digitalen Einzelhandels.** Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier will die Innenstadtentwicklung und Digitalisierung des Einzelhandels fördern. Auf seine Vorschläge hin reagiert der Handelsverband Deutschland (HDE) mit der Forderung nach einem mit 100 Mio Euro ausgestatteten Förderprogramm zur Digitalisierung.



### Buch und Spielzeug im Bundle

Der Kinderbuchverlag Tessloff und der Spielwarenhersteller Dickie Toys geben ab Oktober eine gemeinsame Produktlinie heraus.

## SERVICE

### Urlaubs-Update: Was bisher geschah ...

#### Plädoyer für eigenes Verlegerrecht

Wir brauchen dringend ein Leistungsschutzrecht für Verlage, fordert die Initiative Verlegerrecht. Dahinter stehen Penguin Random House, Klett sowie die Verbände AVJ und Bildungsmedien. Adressat des Appells ist der Börsenverein (b.express 31).

#### Standorthändler legen in der Krise zu

Im Corona-Halbjahr sind Standorthändler deutlich besser als Filialisten durch die Krise gekommen. Nach der Wiedereröffnung der Läden lagen ihre Umsätze sogar über Vorjahr. Eine buchreport-Umfrage deutet auf einen Innovationsschub hin (b.express 30).

#### Buchhandel ordert zurückhaltend

Die Bestellmengen des Handels liegen 10 bis 20% unter Vorjahr. Ausnahme: Kinderbuch (b.express 30).

#### Coronakrise führt zu mehr E-Reading

Auch nach Ende des Lockdowns werden mehr E-Books gekauft und ausgeliehen als 2019 (b.express 30).

#### Nur deutsche Destinationen ziehen

Im Reiseführer-Geschäft liegt die Nachfrage nach deutschen Regionen über Vorjahr. International herrscht Tristesse (b.express 31).

#### Bahnhofshandel deutlich unter Vorjahr

Die Buchverkäufe erholen sich im Bahnhof nur sehr langsam und lagen im Juni immer noch zweistellig unter Vorjahr. Es fehlt die Frequenz (b.express 30).

■ Der Taschenbuch-Markt spürt in diesem Jahr weniger Ferienimpulse als in besseren Urlaubsjahren.

■ SPIEGEL inszeniert im Print und online eine „Buchwoche“ im Oktober.

■ Verlage können mit ihren E-Books international im Schnitt 5% Digitalerlöse erzielen, sagt Bookwire.

■ Nomos schließt ersten Open-Access-Konsortialvertrag, Rossmann-Drogerien bieten Schulbuchbestellung an, Partner ist Thalia-Ableger Best of Books.

■ Auch die deutsche Bertelsmann-Buchgruppe firmiert jetzt unter Penguin Random House.

**INTERVIEW** Prof. Wolfgang Christ über die Krise des innerstädtischen Einzelhandels

## »Wettbewerb statt Gießkanne«

Das „Ladensterben“ und die „Verödung der Städte“ rücken wieder stärker in die öffentliche Aufmerksamkeit. Der Einzelhandelsverband **HDE** fordert 500 Mio Euro für „Innenstadtfonds“, der Bundeswirtschaftsminister **Peter Altmaier** will Einzelhändler mit einer Digitalisierungsinitiative stärken. Fragen an Stadtplaner **Wolfgang Christ** (Foto).

### Leitet ausgerechnet die Coronakrise die Rettung der Innenstädte ein?

Zumindest nehmen die Panikattacken zu, was ich verstehen kann. Und es ist gut, wenn das Thema oben auf die Agenda rückt, auch wenn mich die Ansätze nicht überzeugen: Weder die 500-Mio-Euro-Gießkanne, die der HDE fordert, noch die Idee von Minister Altmaier, dass ausgerechnet die Digitalisierung das Dilemma der Innenstädte und der Fußgängerzonen lösen soll.

Natürlich bin ich auch frustriert, weil wir seit 30 Jahren darüber reden, dass es eine problematische Erosion im Einzelhandel gibt. Aber erst seit die Coronakrise deutlich macht, dass es wirklich den Bach runtergeht, und seit Räumungsverkäufe auch in gut situierten Regionen das Bild bestimmen, wird aktionistisch versucht, zu retten, was so aber nicht zu erhalten ist.

### Kann die Krise nicht Kräfte und Kreativität wecken?

Es ist ja nicht nur die bekannte Herausforderung der Digitalisierung. Die Coronakrise wird noch für einige Zeit dafür sorgen, dass das, wovon die Städte lange gelebt haben, massiv beeinträchtigt wird: das Bummeln, das entspannte Einkaufen, Kneipen- und Restaurantbesuche. Die wirtschaftlichen Folgen halten viele Händler und Wirte nicht bis zum Impfstoff durch.

Ich will das durchaus positiv verstehen, wenn Politiker jetzt aufschrecken. Es muss oft erst zur Katastrophe kommen, damit der Leidensdruck so hoch wird, um umzusteuern und das Bisherige infrage zu stellen.

### Welche Hoffnungszeichen gibt es?

Nicht allzu viel Mutmachendes. Es lohnt sich, nach England zu schauen, wo die Entwicklung schon früher eingesetzt hat. Man hat dort Stadtentwicklung auf die Regierungsagenda gesetzt, Banken, Einzelhändler, Immobilien-Eigentümer und Kommunen an einen Tisch geholt und versucht, den Einzelhandelsbestand anzupassen. Aber auch wenn es keine Erfolgsgeschichte war: Man kann daraus einiges lernen, zumal wir in mancher Hinsicht noch bessere Voraussetzungen haben.

### Bekommen wir die Beteiligten an einen Tisch?

Ich bin skeptisch. Viele Immobilien-Eigentümer denken immer noch, dass sich doch wieder ein neuer Mieter fin-

den wird. Und institutionelle Eigentümer scheuen eine Wertberichtigung, bei der ihre Immobilie 50% oder mehr an Buchwert verliert.

### Der HDE fordert einen Fonds für einen Leerstandskataster und eine Konzeptentwicklung...

Das sind Banalitäten, der Alltag eines Bauamtes und einer Stadtentwicklung. Wenn eine Stadt so etwas nicht hat, tut sie mir leid. Der HDE müsste dem Ernst der Lage angemessen auftreten.

### Was wäre angemessen?

Klar zu sagen: Wir verlieren die Mitte unserer Stadt. Das ist eine Entwicklung, die wir noch nie hatten, weil sich seit 1000 Jahren die Entwicklung rund um den Marktplatz abspielt. Da sind 500

Mio Euro keine Hilfe. Und vor allem bitte keine weiteren Einzelhandelsgutachten. Warum sollte die Handvoll spezialisierter Büros, die es bisher nicht geschafft haben, zukunftsfähige Konzepte zu entwickeln, plötzlich innovativ werden? Wir brauchen mehr Spielraum: zum Beispiel eine Reform des Planungsrechts, Kommunen, die in die Lage versetzt werden, Immobilien zu kaufen, andere Mobilitätskonzepte. Es ist ein Paradigmenwechsel der Innenstadt gefragt, was die Sache allerdings sehr komplex und politisch schwierig macht.

### Aber irgendetwas muss passieren ...

Ich würde das Prinzip eines Wettbewerbs verfolgen. Das heißt: gezielt Standorte und Projekte unterstützen, die von sich aus schon vieles richtig machen, die schon jetzt die Akteure zusammenbringen. Die jetzt nicht auf Digitalisierungsfolgen mit Digitalisierung reagieren, sondern darauf, was nicht standardisierbar ist, was individuell ist, was auf persönlichen Kontakt angewiesen ist, was also einer analogen Agenda folgt. Ich würde einen Wettbewerb zwischen den Kommunen anregen, die innovativen Kräfte wecken, und denen helfen, die mutig sind.

Dieses Momentum, selbst aktiv werden zu müssen, ist meines Erachtens die einzige Chance, aus dem Sumpf herauszukommen. Man müsste die entsprechenden Anreize setzen, was die finanzielle Unterstützung oder auch die Befreiung von Vorschriften angeht. Also staatliche Unterstützung, die nicht von außen übergestülpt wird, sondern vor Ort motiviert und entwickelt. Es müssen Kreativität und konkrete Projekte provoziert und gefördert werden. Das ist spannend, vermittelt Optimismus, ist anschaulich und inspirierend, weil da immer auch Bilder transportiert werden. Das wäre eine Perspektive.

Wolfgang Christ ist Architekt und Stadtplaner. Er arbeitet seit 1980 u.a. am Thema Stadtentwicklung und Handel. Von 1994 bis 2013 lehrte er an der Bauhaus-Universität Weimar.



## DATEI

## Ex Libris

Grünaustr. 23, CH-8953 Dietikon (Schweiz)  
Tel. (0041/44) 743 72 01 | info@exlibris.ch  
www.exlibris.ch

Inhaber: Migros-Genossenschafts-Bund

Leitung: Daniel Röhlin

Sortiment:<sup>1)</sup> Bücher, Musik, Filme, Games

Umsatz 2019: 89,4 Mio € (+0,5%)

Mitarbeiter: 182

Filialen:<sup>2)</sup> 14

Verkaufsfläche:<sup>2)</sup> 1426 qm

Online-Shop (Eigenentwicklung):

■ Sortiment: Bücher deutsch, englisch, E-Book, Film, Musik, Spiele, Games

■ Umsatz-Anteil: 87%

■ Umsatz-Entwicklung: +10,2%

Verfügbarkeit im Ladengeschäft wird angezeigt

1) Gesamtumsatz 2019: 99,5 Mio sFr (Vorjahr: 99 Mio), Euro-Umrechnung zum Jahresdurchschnittskurs; Veränderung in Prozent auf sFr-Basis

2) Der Vorjahresumsatz wurde trotz Reduktion um 43 Filialen im Jahresverlauf 2018 übertroffen.

Quelle: buchreport.magazin 3/2020  
„Die 100 größten Buchhandlungen 2019/20“

buchreport

## HANDEL Ex Libris beendet Video-on-Demand-Geschäft

## Zu hoher Ressourceneinsatz

Anders als der Medienhändler **Weltbild**, der sein Sortiment erst kürzlich um eine Online-Videothek erweitert hat, will sich die Schweizer Buchhandelskette **Ex Libris** nicht länger im digitalen Filmgeschäft mit den großen Anbietern messen: Zum 30. September steigt das Unternehmen aus dem Video-on-Demand-Geschäft (VoD) aus.

Der Anspruch, im umkämpften digitalen Filmmarkt neben Anbietern wie **Netflix**, **Amazon**, **Apple** oder **Disney+** eine Rolle zu spielen, habe sich nicht erfüllt, erklärt Geschäftsführer **Daniel Röhlin**: „Die großen Konzerne im VoD-Geschäft entwickeln als Pure-Player Technologie und Content für ein Millionenpublikum. Die große Abdeckung im Markt, aber auch eine riesige Marketingmaschinerie führen selbstredend zu einem höheren Bekanntheitsgrad. Den enormen Ressourceneinsatz für Technologie und Marketing kann und will sich Ex Libris als Detailhändler nicht leisten.“

Der Medienhändler sei vor 5 Jahren ins Geschäft eingestiegen, um „dem rückläufigen Umsatz von DVD und Blu-ray gegenzusteuern“ und die Kunden bei der Digitalisierung des Filmangebots zu begleiten. Auch wenn dafür mit Angebotspartner **Sky Schweiz** zusammengearbeitet wurde, bleibe Ex Libris als Händler „immer nur Vermittler“ im Geschäft.

Von Kunden bei Ex Libris digital gekaufte Filme sollen nach Abschluss der Migration bei Sky weiterhin verfügbar sein, wohin sie „ohne Kostenfolge“ nahtlos wechseln könnten. Ex Libris will den Fokus hingegen noch klarer auf Online und Bücher setzen, erinnert Röhlin an die Strategie, die seit einer harten Sanierungsphase beim Schweizer Händler verfolgt wird.

## NACHGEFASST

## Sachbuch: auch eine Frage des Timings

VERLAGE Edition Michael Fischer startet Sachbuch-Programm

## Lifestylige Ratgeber-Ergänzung

Nun werden die Pläne konkret: Die **Edition Michael Fischer (EMF)** schiebt ihr Ende 2018 angekündigtes Sachbuch-Programm an den Start: Ab Juli erscheinen unter dem Label „**echt EMF**“ populäre Sachbücher mit Lifestyle-Einschlag. Das erste Programm wird mit 6 Titeln bestritten.

Unter den Autoren sind „**Tagesschau**“-Sprecher **Thorsten Schröder**, der als Triathlet an seine Grenzen geht („**Mit jeder Faser**“), und Popsängerin **Lily Allen**, deren Autobiografie („**My Thoughts exactly**“) in Großbritannien zum Bestseller avancierte.

Eine über längere Zeit freundliche Sachbuchkonjunktur hat Ratgeberverlage zu entsprechender Programmweiterung ermutigt. Der expansive Ratgeber-spezialist **EMF** hat vor einem Jahr „**echt EMF**“ mit 6 Titeln gestartet. Zunächst unter der Ägide von **Maren Ziegler**, verantwortet seit März 2020 **Annely Tiedemann** das Label.

Verlagsleiterin **Mareike Kreß** spricht über einen „beachtlichen Start“ der ersten beiden Verlagsprogramme, die über die EMF-Stammleserschaft hinaus auch neue Zielgruppen erreiche: „Unser Anspruch ist es, den Lesern ein attraktives Gesamtpaket zu liefern. Und dabei schlagen wir uns sehr gut in einem dicht

besetzten Markt.“ Dafür spreche auch, dass sich Lindenstraßen-Schauspieler **Moritz A. Sachs** („Ich war Klaus Beimer“) und Sportkommentator **Marcel Reif** („Auswärtsspiel“) mit ihren Titeln auf der **SPIEGEL**-Bestsellerliste platzieren konnten. Allerdings habe die Coronakrise den kalkulierten Erfolg gebremst. Für „**Auswärtsspiel**“ erhofft sich Kreß zur verschobenen EM eine zweite Aufmerksamkeitswelle. Die verallgemeinerbare Erkenntnis: „Timing ist im Sachbuchmarkt enorm wichtig – und nicht immer hat man in diesem Spiel alle Karten in der Hand.“

Auch Ratgeberspezialist **Dorling Kindersley** setzt seit dem vergangenen Jahr aufs allgemeine Sachbuch mit seiner Reihe **#dkkontrovers**, die aktuelle Diskussionen aufgreift. Gestartet ist das Programm mit 4 Lizenztiteln, pro Halbjahr kommen 2 weitere dazu. Der Ansatz, einen „leichten Einstieg in die wichtigen Fragen unserer Zeit“ zu geben, spreche vor allem junge Erwachsene an, die die Reihe wegen ihrer zugänglichen Formulierung und der Gestaltung schätzen, resümiert DK-Verlegerin **Monika Schlitzer**. Luft nach oben sieht sie noch bei der Präsentation im Buchhandel.

**LOGISTIK** White-Label-Shops werden intensiver genutzt

# Umsatz mehr als verdoppelt

Der ohnehin bestehende Trend zu Online-Käufen hat sich in der Corona-Zeit intensiviert, naheliegenderweise durch die Ladenschließungen im Frühjahr, aber auch nach Wiederöffnung der Einzelhandelsgeschäfte. Im Standort-Buchhandel haben davon auch die seit Jahren eingerichteten, aber vom Handel oft selbst nicht sonderlich forcierten White-Label-Shops der Buchgroßhändler **KNV Zeitfracht**, **Libri** und **Umbreit** zugelegt.

Mit der professionellen Dienstleistung der Online-Shops mit den verschiedenen Belieferungsoptionen habe sich der Buchhandel gegenüber anderen Einzelhändlern profilieren können, sagt KNV-Zeitfracht-Geschäftsführer **Thomas Raff** und sieht einen „nachhaltigen Effekt“ (s. Interview auf S. 4).

Zwar ist die Online-Bestellintensität nach dem Lockdown erwartungsgemäß zurückgegangen, aber eben nicht auf Vor-Corona-Niveau.

## Gezielte Werbung für individuelle Online-Shops

Während des Lockdowns habe sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verfünffacht, hat beispielsweise Libri für seine **Libri.Shopline** ausgewertet. Nach der Wiedereröffnung der Buchhandlungen sei das Online-Geschäft jetzt insgesamt immer noch mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Vom Direktversand an die Endkunden aus dem Libri-Lager gehe es jetzt überwiegend wieder über die Buchhandlung zum Abholfach oder eine Zustellung vor Ort.

In der Phase des Lockdowns habe man extreme Steigerungen verzeichnen können, bestätigt auch Umbreit. Die Anzahl der Positionen und Packstücke habe sich vervielfacht, wobei es zu einer deutlichen Verlagerung von den „normalen“ Barsortiments-Bestellungen hin zum „sehr kleinteiligen und aufwendigen Endkundenversand“ gekommen sei, so Vertriebs-Geschäftsleiterin **Solvey Munk**. An einzelnen Tagen habe sich das **Umbreit Direkt**-Volumen verzehnfacht. Nach der Wiederöffnung der Läden sei der Umsatz zwar deutlich geringer als während des Lockdowns, aber nach wie vor höher als in der Vor-Corona-Zeit: „Allerdings konnten wir in der Corona-Zeit auch neue Kunden für diese Dienstleistung gewinnen, was den direkten Vergleich verfälscht“, so Munk.

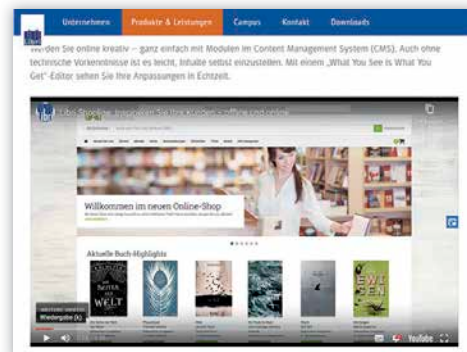
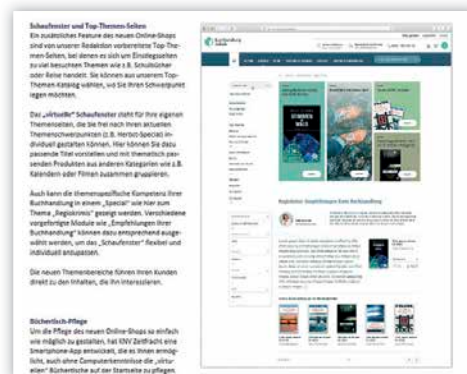
In jedem Fall hätten die Buchkäufer die Online-Shops der Buchhandlungen für sich „entdeckt“. „Die persönlichen AnsprechpartnerInnen, das große Engagement und die Verlässlichkeit inhabergeführter Buchhandlungen haben in Zeiten der Krise einen besonderen Wert entwickelt.“

**MARKETING** KNV-Buchhändlershops mit Book2Look-Leseproben

# Individualisierte Leseproben

**KNV Zeitfracht** integriert angereicherte Leseproben von **Book2Look** in seine White-Label-Shops für Buchhändler. Insgesamt stehen den Shop-Nutzern damit mehr als 140.000 Leseproben zur Verfügung. Zuletzt hatten sich u.a. die **Holtzbrinck-Gruppe** und **dtv** für das System entschieden.

Neben dem üblichen Textauszug enthalten die Leseproben auch Audiodateien, Videos, Links zu Online-Rezensionen, Empfehlungen von ähnlichen Büchern sowie eine Kommentarfunktion und Möglichkeiten, die Leseproben mit Freunden in sozialen Netzwerken zu teilen. Als Besonderheit stellt **Book2Look-Geschäftsführer Ralph Möllers** heraus, dass die Leseproben mit Bannern und Links des jeweiligen Buchhändlers individualisiert sind.



**Individuell mit Standards:** Die White-Label-Shops von **KNV Zeitfracht**, **Libri** und **Umbreit** (v.o.n.u.) bieten Buchhändlern eine standardisierte technische Lösung mit Lieferung in die Buchhandlung oder zum Endkunden, die auf das eigene Geschäft angepasst werden kann.

## PERSONALIA Informationen an [personalia@buchreport.de](mailto:personalia@buchreport.de)



■ **Imke Junack** (52) wird im September Geschäftsführerin sämtlicher Schweizer Tochtergesellschaften der **Westermann Gruppe**. Ab dem 1. Januar 2021 leitet sie alle Aktivitäten der Gruppe in der Schweiz allein. Die bisherigen Geschäftsführer **Cornelia Heering** (64), **Hartmuth Brill** (64) und **Peter Kniep** (69) scheidern zum 31. Dezember aus. Junack war zuvor in Führungsfunktionen in Bildungsmedienverlagen in Deutschland tätig, darunter vier Jahre als Redaktionsleiterin in der Westermann Gruppe in Braunschweig. Zuletzt war sie Geschäftsführerin des **Circon-Verlags** in München.

■ **Michael Konzmann** (50) ist seit dem 1. Juli Online-Marketingleiter bei **Tessloff**. Die Position wurde neu eingerichtet. Konzmann kommt vom Spielwarenhersteller **Geobra Brandstätter**, wo er für das digitale Marketing der Marken **Playmobil** und **Lechuza** zuständig war.

■ **Christian Otto** (37) ist Leiter des neu geschaffenen Content-Pools der Vogel-Fachmedien. Der Content-Pool ist zentraler Bestandteil einer neuen Redaktionsstruktur, die der Fachmedienbereich der Unternehmensgruppe **Vogel Communications** aufbaut. Otto startete seine Laufbahn 2012 bei Vogel als Volontär und war zuletzt

als stellvertretender Chefredakteur des Fachmagazins „**Automobil Industrie**“ tätig.

### Neue Aufgabe? Neuer Kopf? [buchreport.de/stellenmarkt](http://buchreport.de/stellenmarkt)

Der Digitaldienstleister **Bookwire** hat sein Team am Firmenhauptsitz in Frankfurt verstärkt:

■ **Katrin Diederich** besetzt seit 1. August die Position des Senior Manager Finance. Sie sammelte zuvor Erfahrung bei **Augur Capital** u.a. als Investment Director und zuletzt bei der **Viridium Gruppe** als Senior Project Manager Integrationen.

■ **Norah Rolef** fungiert ebenfalls seit 1. August als Manager Reporting & Royalties. Die gelernte Sortimentsbuchhändlerin (**Reuffel**, Koblenz) hat zuletzt bei der Zeitschriftenverwaltung **Otto Harrassowitz** gearbeitet.

■ **Mônica Duarte** und **Carmen Tanzer** verstärken seit dem 1. Juli das Account Management und die Kundenbetreuung von Bookwire. Duarte kommt von **Duncker & Humblot**; Tanzer war zuletzt als Verlagsmitarbeiterin bei **Steinbach sprechende Bücher** tätig.

■ **Sabrina Beck** ist neu als Junior Account Manager im Team der Verlagskunden-Betreuung.

■ **Lena Görtz** und **Jan Stausberg** haben bei Bookwire eine Ausbildung zu Medienkaufleuten begonnen.

## buchreport

[www.buchreport.de](http://www.buchreport.de)

### Redaktion

Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111  
[redaktion@buchreport.de](mailto:redaktion@buchreport.de)

### Anzeigen

Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488  
[anzeigen@buchreport.de](mailto:anzeigen@buchreport.de)

### Abonnements

Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112  
[abo@buchreport.de](mailto:abo@buchreport.de)

### Chefredakteur

■ Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200,  
[wilking@buchreport.de](mailto:wilking@buchreport.de)

### Redaktion

- Rainer Uebelhöde (stv. Chefredakteur)  
Telefon 0231-9056-202, [uebelhoe@buchreport.de](mailto:uebelhoe@buchreport.de)
- Eva Killy, Telefon 0231-9056-212, [killy@buchreport.de](mailto:killy@buchreport.de)
- Lena Scherer, Telefon 0231-9056-233,  
[scherer@buchreport.de](mailto:scherer@buchreport.de)
- Hanna Schönberg, Telefon 0231-9056-213,  
[schoenberg@buchreport.de](mailto:schoenberg@buchreport.de)
- Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203,  
[spielmann@buchreport.de](mailto:spielmann@buchreport.de)
- Lisa Maria Starke, Telefon 0231-9056-209,  
[starke@buchreport.de](mailto:starke@buchreport.de)

### Redaktionsassistenten

■ Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201,  
[zielberg@buchreport.de](mailto:zielberg@buchreport.de)

### Ständige Mitarbeit

- Torge Frühschulz, [fruehschulz@buchreport.de](mailto:fruehschulz@buchreport.de)
- Nicole Stöcker (Leipzig), [stoecker@buchreport.de](mailto:stoecker@buchreport.de)
- Rika Kulschewski, [kulschewski@buchreport.de](mailto:kulschewski@buchreport.de)

### Korrespondenz-Büros

- Internationale Märkte: Anja Sieg  
Telefon +49(0)4945-915494, [sieg@buchreport.de](mailto:sieg@buchreport.de)
- Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart,  
Content and Consulting (Wien)  
Telefon +43(0)650-6615601, [wien@buchreport.at](mailto:wien@buchreport.at)
- Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)  
Telefon +41(0)76-4545279, [aerni@buchreport.ch](mailto:aerni@buchreport.ch)

### Dokumentation/Bestsellerlisten

- Christoph Ostermann, [ostermann@buchreport.de](mailto:ostermann@buchreport.de)

### Produktion

- Sabine Muechler, Telefon 0231-9056-137,  
[muechler@buchreport.de](mailto:muechler@buchreport.de)
- Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150,  
[nuese@buchreport.de](mailto:nuese@buchreport.de)

### Anzeigenmarketing

- Christoph Ostermann (Leitung)  
Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488,  
[ostermann@buchreport.de](mailto:ostermann@buchreport.de)
- Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121,  
[mandrela@buchreport.de](mailto:mandrela@buchreport.de)
- Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210,  
[paehler@buchreport.de](mailto:paehler@buchreport.de)
- Christian Wiemhöfer, Telefon 0231-9056-190,  
[wiemhoefer@buchreport.de](mailto:wiemhoefer@buchreport.de)

Es gilt Anzeigenpreisliste 46 vom 1.1.2020

### Vertriebsmarketing

- Ute Gloger-Köhring (Leitung)  
Telefon 0231-9056-103, Fax -112; [gloger@buchreport.de](mailto:gloger@buchreport.de)
- Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105,  
[kowski@buchreport.de](mailto:kowski@buchreport.de)
- Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104,  
[miska@buchreport.de](mailto:miska@buchreport.de)
- Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106,  
[rohde@buchreport.de](mailto:rohde@buchreport.de)

### Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG,  
Königswall 21, 44137 Dortmund

### Geschäftsführung

- Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123,  
[kerbusk@buchreport.de](mailto:kerbusk@buchreport.de)
- Manuel Wessinghage

### Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Lensing Druck GmbH & Co. KG  
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

### Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Genehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

### Abonnements und Einzelpreise

Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von buchreport.express, buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die Bestsellerplakate (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlags kein Ersatz.

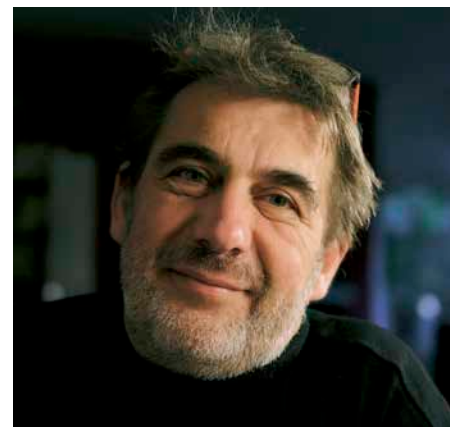
- Abonnementpreis pro Quartal: 137,50 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Ausbildungs-Abonnement innerhalb Deutschlands pro Jahr: 170,00 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Einzelpreise (jeweils zzgl. Versand/MwSt.): buchreport.express pro Ausgabe: 11,90 Euro  
Weitere Angebote unter [www.buchreport.de/shop](http://www.buchreport.de/shop)  
Preise für Sonderlieferungen auf Anfrage

**LIZENZHANDEL** Was Rechtheandels-Plattformen leisten können

## Von Jimmy's Bar ins Netz

„Der Handel mit Rechten ist heute professioneller und besser geregelt als in den Zeiten der Bierdeckelverträge in schummrigen Bars“, meint **Sebastian Ritscher**, Geschäftsführer der Zürcher Literaturagentur **Mohrbooks** und Mitgründer der Lizenzplattform **Rightsdesk**. Das habe auch mit der Digitalisierung zu tun, deren Möglichkeiten es aber noch besser zu nutzen gelte.

In einem Gastbeitrag im IT-Channel von **buchreport.de** erklärt Ritscher, wieso digitale Plattformen essenziell für einen funktionierenden Handel mit Rechten und Lizenzen sind und was sie leisten können, wenn die Branche es schafft, gemeinsame Lösungen zu entwickeln. „Gemeinsam heißt: im Interesse der Gemeinschaft. Gemeinsam heißt datentechnisch: Schnittstellen, Application Programming Interfaces oder APIs.“



### Webbasierte Datenbanken für einen effizienteren Rechtehandel

Ein Problem des gegenwärtigen Systems liegt für Ritscher darin, dass Buch- und Hörbuchverlage, Bühnen, Filmproduzenten und Bildagenturen oft viel Zeit in die Recherche von Rechteinformationen investieren. „Denn diese Informationen sind dynamisch. Sie verändern sich mit jeder Lizenzvergabe. Außerdem beziehen sich Lizenzrechte nie auf eine ISBN, sondern immer auf ein Werk im Sinne des Urheberrechts, für das es keine weltweit standardisierte Kennnummer gibt.“ Gut gepflegte, von lizensuchenden Käufern abrufbare Datensysteme, die auch die Rechte an noch unveröffentlichten Werken enthalten, seien bei Verlagen die Ausnahme.

Hier setzen Plattformen wie Rightsdesk, **Pubmatch**, **Nakiri** oder **IPR License** an. Sie, so erklärt Ritscher, orientierten sich an den heutigen Bedürfnissen ihrer Nutzer und umfassten neben einem zentralen Rechteinformationssystem Kommunikationstools, Marketingfunktionalitäten (u.a. automatisierte Kundenmailings, individualisierte Rechteschaufenster, dynamische Rechtekataloge mit Präsentations- und Exportfunktionen), CRM-Tools, Vertragsvorlagen und Angebotsformulare sowie Filesharing-Optionen. Mittelfristig würden weitere Dienste hinzukommen, etwa die Einbindung Internationaler Standardnummern für Urheber (ISNI), automatisierte und KI-gestützte Übersetzungsdienste von Katalogtexten und Textproben, digitale Signaturen oder die Integration einer Auftragsvermittlung für Übersetzer, Drucker, Grafiker und Presseagenturen.

Darüber hinaus hätten die Rechteplattformen aber auch disruptives Potenzial und könnten den Rechtehandel in der Buchbranche revolutionieren. Ritschers Ausblick:

- internationale Standardnummern für Werke und Verlagsverträge entwickeln
- internationale Standardcodes für die Kommunikation von Rechteinformationen entwickeln
- Autoren- und Lizenzverträge in einer Blockchain veröffentlichen, Smart Licences
- Honorarabrechnungen automatisiert vom Lizenznehmer an den Lizenzgeber übertragen oder in einer Blockchain veröffentlichen.

Zum kompletten Beitrag: [www.buchreport.de/go/ritscher-20-08](http://www.buchreport.de/go/ritscher-20-08)

### Rechte gemeinsam bewirtschaften:

**Sebastian Ritscher** ist geschäftsführender Mehrheitsinhaber der 1935 gegründeten Literaturagentur **Mohrbooks** (Zürich). Die Agentur vertritt Autorenrechte und vermittelt vorwiegend für amerikanische Verlage und Agenturen die deutschsprachigen Lizenzrechte in den deutschen Markt. Ritscher ist außerdem Mitgründer der webbasierten Lizenzplattform **Rightsdesk**, die er mit einem deutschen Entwicklerteam um **Michael Schreckenberg** konzipiert hat.



## Aufgefallen

**Lesungen wurden in der Corona-Zeit in Autokinos oder ins Digitale verlagert. Autorin Stephanie Meyer verbindet beides mit ihrer „Drive-in-Book-Tour“.**

Gerade erst ist der neue Band „Bis(s) zur Mitternachtssonne“ der Bestsellerautorin Stephanie Meyer („Twilight“) bei Carlsen erschienen, parallel zu den englischsprachigen Ausgaben. Den Start ihres neuen Titels begleitet Meyer in den USA trotz der aktuellen Beschränkungen mit einer physischen, einer hybriden und zwei digitalen Lesungen vom 7. bis 14. August in Zusammenarbeit mit verschiedenen Buchhandlungen. Bei der ersten Veranstaltung im Autokino sollen die Teilnehmer Fragen aus ihren Autos heraus stellen können, erhalten ein signiertes Buchexemplar und sehen den ersten der Twilight-Filme. Auch passende Mund- und Nasenmasken werden ausgegeben. Da Meyer bei der zweiten Lesung aufgrund von Reisebeschränkungen nicht im Autokino anwesend sein kann, wird sie über Instagram Live zugeschaltet. Die beiden folgenden Lesungen sind dann rein digital. Dass das Thema Veranstaltungen in den USA derzeit noch heikel ist, zeigt auch der Blick auf Meyers Homepage: Dort bittet sie ihre Fans, sich an alle Sicherheitsvorkehrungen zu halten und die Reiserichtlinien der verschiedenen Staaten zu beachten.

## RÜCKMELDUNG

### Gezwungen zu reagieren

Stephan Eppinger in der „Westdeutschen Zeitung“ über die Digitalisierung der Wuppertaler Einzelhändler und die Online City Wuppertal.

In der Corona-Krise mit ihrem wochenlangen Lockdown entdeckten viele Menschen das Internet als alternative Möglichkeit beim Einkaufen für sich. (...) Beim Buchhandel war es in der zweiten Hälfte der 90er-Jahre der Druck aus dem Internet, der die Entwicklung beschleunigt hatte. So kamen Online-Buchhändler wie Bol und Amazon auf und zwangen die stationären Buchhändler zu reagieren. (...) Genutzt wird in der Stadt die Plattform „Online City Wuppertal“, die in der Krise deutliche Zuwächse verzeichnen konnte. So finden sich dort aktuell etwa 100 Unternehmen, vor der Krise waren dies etwa 60. Hier wird eine digitale Infrastruktur angeboten, in die der stationäre Einzelhändler nur noch seine Inhalte einpflegen muss. Das erspart den Aufwand, ein externes Unternehmen damit zu beauftragen. Auch hier kann man den stationären mit dem digitalen Handel verzahnen und ein System wie „Click & Collect“ nutzen.

## FUNDSTELLE

### Reise im Kopf

Stefan Mayr hat für die „Süddeutsche Zeitung“ mit Stephanie Mair-Huydts (MairDumont) gesprochen.

*Sie sind von der Corona-Krise doppelt betroffen. Erstens ist der Tourismus eingebrochen, zweitens der Buchhandel. (...)*

Die Auswirkungen waren schon dramatisch, das ging allen Verlagen so. Der Umsatz ist etwa um 80% eingebrochen. Unsere Bücher hängen natürlich davon ab, dass die Leute verreisen können. Aber es gibt auch Segmente, die mit den Auflockerungen einen Boom erleben: Alle Deutschland-Führer sind stark hoch gegangen. Auch die Wanderkarten und Radreiseführer gehen sehr gut (...).

*Haben Sie Ihr Programm auf die Schnelle umgestellt?*

Ja, Hut ab vor unseren Redaktionen, wir bringen gerade fünf neue Titel mit Deutschland-Themen auf den Markt. (...)

*Und Ihre ganzen Fernreise-Führer verstauben im Regal oder im Lager?*

Gott sei Dank haben wir in den letzten drei Jahren unser Portfolio auf das gesamte Thema Reise ausgeweitet. Neben Führern haben wir Reiseliteratur, die ins Belletristische geht. Dann haben wir Bildbände, die kaufen die Leute zur Inspiration und zur Reise im Kopf. Wir alle lechzen ja danach, wieder wegfahren zu können. (...)

*Braucht man im Internet-Zeitalter mit Handy-Navigation überhaupt noch einen gedruckten Reiseführer?*

Auf jeden Fall. Weil er extrem schnell auf den Punkt kommt. Im Internet ist es oft schwierig, schnelle und knappe Informationen zu finden. Dazu kommt aber auch die Vorfreude. Ich sage zu meinen Redakteuren immer: Wir sind kein Need-Produkt. Wir müssen es schaffen, ein Want-Produkt zu sein. Die Leute wollen das haptische Erlebnis, sie wollen ein Buch auf dem Nachttisch haben, durchblättern und Vorfreude spüren. Solange uns das gelingt, sehe ich eine Zukunft für Print-Reiseführer.

# bestseller

■ Zwei Disney-Bände steigen in die SPIEGEL-Bestsellerliste Belletristik ein

## Disney in düster

Kindgerechte bunte Märchen mit vorbildhaften Hauptfiguren – so präsentiert sich die Disney-Welt auf den ersten Blick. Zum Strahlen werden die ProtagonistInnen jedoch vornehmlich durch ihre dunklen AntagonistInnen gebracht. Eben jenen widmet Carlsen seit März 2019 mit „Disney Villains“ eine eigene 6-bändige Buchreihe ab 14 Jahren, deren letzten beiden Bände in dieser Woche in die SPIEGEL-Bestsellerliste Hardcover Belletristik einsteigen. 2016 hatte der Verlag sich ein umfangreiches Disney-Lizenzpaket gesichert, das zuvor unter Parragons Dach residierte.

Jeder Band von Autorin Serena Valentino (übersetzt von Ellen Flath) widmet sich dabei einem anderen Disney-Bösewicht. Der erste Titel „Die Schönste im ganzen Land“ dreht sich um die Schneewittchen-Welt, „Das Biest in ihm“ geht auf „Die

Schöne und das Biest“ zurück, „Die Einsame im Meer“ greift Arielles Gegnerin auf und „Das Geheimnis der dunklen Fee“ wendet sich der Geschichte Dornröschens zu. Dieser 4. Band schaffte es im März auf Platz 14 des Hardcover-Rankings.

Der nun veröffentlichte Band 5 „Das verzauberte Haar“ zu Rapunzel steigt ebenfalls neu auf Platz 14 ein, der zeitgleich publizierte Band 6 „Das Geheimnis der Schwestern“ platziert sich auf der 16. In diesem geht es um drei Schwestern, die die Schurken der Disney-Welt zu dem gemacht haben, was sie sind.

Bei Ravensburger liegt ein gleichnamiges Spiel vor. In den USA ist die Buchreihe bei Disney Press erschienen. Eine geplante passende Streaming-Serie wurde abgeblasen. Diese sei für den eigenen Streaming-Dienst Disney+ zu düster.

### BESTSELLERLISTEN

<b>Hardcover</b>	
■ Belletristik	S. 23
■ Sachbuch	S. 24
<b>Paperback</b>	
■ Belletristik	S. 25
■ Sachbuch	S. 25
<b>Taschenbuch</b>	
■ Belletristik	S. 26
■ Sachbuch	S. 27
<b>Hörbuch</b>	
■ Belletristik/Sachbuch	S. 28
■ Kinder-/Jugend	S. 28
<b>DVD</b>	
■ Spielfilm	S. 29
■ TV & Hobby	S. 29
<b>International</b>	
■ Österreich	S. 30
■ Schweiz	S. 31
■ Großbritannien	S. 32
■ USA	S. 33
■ Frankreich	S. 33

### BESTSELLER

## Die Bestsellermarken und -häuser

#### 1 Bestsellerpunkte-Verlagsmarken<sup>1)</sup>

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Ullstein (Bonnier)	529	11
2. dtv	457	9
3. Rowohlt (Holtzbrinck)	392	7
4. Goldmann (Random House)	337	3
5. Fischer (Holtzbrinck)	310	5
6. dtb (Random House)	306	7
7. Heyne (Random House)	292	6
8. Diogenes	230	3
9. Blanvalet (Random House)	209	5
10. C.H. Beck	182	4
11. Penguin (Random House)	180	3
12. DuMont	151	3
Knaur (Holtzbrinck)	151	3
14. Piper (Bonnier)	148	2
15. Hanserblau (Hanser)	121	2
16. HarperCollins	112	2
17. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	103	2
mvg (Bonnier)	103	2
Hanser Berlin (Hanser)	103	2
20. Luchterhand (Random House)	96	1

1)Insgesamt 73 Verlagsmarken 2) Titel unter den ersten 20

#### 2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser<sup>1)</sup>

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Random House	1922	32
2. Ullstein (Bonnier)	552	11
3. Rowohlt (Holtzbrinck)	483	8
4. dtv	457	9
5. Fischer Verlage (Holtzbrinck)	404	7
6. Hanser	309	6
7. Droemer (Holtzbrinck)	232	4
8. Diogenes	230	3
9. mvg (Bonnier)	198	3
10. Lübbe	189	4
11. Piper (Bonnier)	184	3
12. C.H. Beck	182	4
13. DuMont	151	3
14. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	124	2
15. HarperCollins	112	2
16. Suhrkamp	110	2
17. Herder	100	2
18. Edel	76	2
19. Aufbau	73	1
20. Carlsen (Bonnier)	72	2

1)Insgesamt 28 Verlagshäuser 2) Titel unter den ersten 20

#### 3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Random House	1922	32
2. Holtzbrinck	1243	21
3. Bonnier	1006	19

**So wird gezählt und gerechnet:**  
Berücksichtigt werden die aktuellen SPIEGEL-Bestsellerlisten für Hardcover, Paperback und Taschenbuch Belletristik und Sachbuch. Punkteverteilung: Platz 1= 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)  
■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.  
■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.  
■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.  
■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.



## Angeklopft

Gehorcht das Leben den Gesetzen eines mathematischen Beweises? Michael Wildenhain (Foto) beschäftigt sich in seinem neuen Roman „Die Erfindung der Null“ anhand eines Kriminalfalls mit dieser Frage.

Der Titel ist einer von sechs „Anklopfern“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

## Belletristik

**Hardcover** Staatsanwälte wie auch Mathematiker verstehen sich auf die Kunst der Beweisführung. In Michael Wildenhains neuem Roman soll nun ein Jurist einen Mathematiker des Mordes überführen. Doch es kommt ganz anders. Die Geschichte über Aufstieg und Fall eines Genies springt für Klett-Cotta von Platz 373 auf 74.

Michael Wildenhain **Die Erfindung der Null**  
303 S., 22,00 €, Klett-Cotta, ISBN 978-3-608-98305-0

**Paperback** Die Archäologin Dr. Nora Kelly und die FBI-Agentin Corrie Swanson sind Lesern von Preston und Child u.a. aus den „Pendergast“-Thrillern bekannt. Nun bekommen die beiden Frauen ihre eigene Thriller-Reihe. Der Auftakt verbindet einen Fall von Kannibalismus im 19. Jahrhundert mit einem grausamen Verbrechen in der Gegenwart und klopft für Knauer auf Platz 35 an.

Douglas Preston, Lincoln Child **Old Bones. Tote lügen nie**  
400 S., 14,99 €, Knauer, ISBN 978-3-426-52418-3

**Taschenbuch** Jussi Adler-Olsen ist mit seinen Thrillern um Carl Mørck ein regelmäßiger Gast auf den Bestsellerlisten. Doch auch abseits dieser Serie ist der Däne erfolgreich: Sein bereits 2015 bei dtv veröffentlichter Thriller „Takeover“ um Terror, Machtpolitik und Wirtschaftskriminalität klettert als Neuausgabe von Platz 183 auf 56.

Jussi Adler-Olsen **Takeover**  
608 S., 11,95 €, dtv, ISBN 978-3-423-21845-0

## Sachbuch

**Hardcover** Der Umgang mit dem Thema Homosexualität hat sich in unserer Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Aber wie sieht es in der christlichen Gemeinde aus? Martin Grabe klopft mit einer Antwort, die historische, psychotherapeutische und theologische Sichtweisen einbezieht, für die Francke-Buchhandlung auf Rang 110 an.

Martin Grabe **Homosexualität und christlicher Glaube: ein Beziehungsdrama**  
96 S., 10,95 €, Francke-Buchhandlung, ISBN 978-3-96362-172-7

**Paperback** Marie Luise Ritter widmet sich der Liebe – der Liebe zu einer Person, der Liebe in Freundschaften, der Liebe zur eigenen Heimat und der Liebe zu sich selbst. Mit den so entstandenen „Notizen über die Liebe“ klopft die auf Instagram als luiseliebt bekannte Influencerin für Piper auf Rang 31 an.

Marie Luise Ritter **Vom Nichts suchen und Alles finden**  
256 S., 14,00 €, Piper, ISBN 978-3-492-50336-5

**Taschenbuch** Der Meteorologe Stefan Kreibohm ist als Wettermann aus TV und Radio bekannt. Aber woher stammt seine Leidenschaft für Gewitter, Sonne, Sturm und Wolkengebirge? Bei Hinstorff erzählt er nun nicht nur vom Klima, sondern auch von sich selbst und klopft damit auf Rang 144 an.

Stefan Kreibohm **Kreibohms Welt!**  
128 S., 16,00 €, Hinstorff, ISBN 978-3-356-02267-4

## BESTSELLER

### 4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

#### Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Diogenes	173	3	5
2. Ullstein	90	2	2
3. Carlsen	72	2	2
4. Hanser	70	2	2
5. Hanser Berlin	67	1	2
6. DuMont	57	1	3
7. Heyne	55	1	2
8. Hanserblau	49	1	1
9. HarperCollins	48	1	1
10. Luchterhand	47	0	2

#### Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Rowohlt	128	3
2. Kiepenheuer & Witsch	96	2
3. btb	95	2
4. Penguin	77	2
5. dtv	71	2
Blanvalet	71	2
7. Ullstein	49	1
8. Aufbau	43	1
9. S. Fischer	42	1
10. Fischer	40	1

#### Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Fischer	208	4	6
2. Ullstein	126	2	5
3. btb	125	3	4
4. Heyne	122	2	3
5. Rowohlt	98	1	5
6. Blanvalet	96	2	4
Knauer	96	2	3
8. Goldmann	93	0	5
9. DuMont	69	2	2
10. Lübbe	44	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

## Rezensiert

### Scharfe Kritik an Papst Pius IX.

- Hubert Wolf  
**Der Unfehlbare**
- Sachbuch
- Die Erfindung des Katholizismus im 19. Jahrhundert

Der Münsteraner Kirchenhistoriker Hubert Wolf hat „über das Wirken und die Nachwirkung von Papst Pi-



us IX. nichts Gutes zu sagen“, stellt Jörg Ernesti in der „FAZ“ fest und zeigt sich von der „Schärfe der Kritik“ überrascht. Während seines Pontifikats, das von 1846 bis 1878

dauerte und damit das längste der Papstgeschichte war, entwickelte sich Pius IX. vom anfangs zaghaften Reformers zum entschiedenen Gegner der Moderne, der auch in innerkirchlichen Diskursen polarisierte. Wolf macht Pius IX. daher „als den Hauptschuldigen für eine innerkirchliche Entwicklung aus, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart reichen“ und stützt sich dabei auf eine „erdrückende historische Evidenz, die er für seine version noire in Anspruch nehmen kann“.

Hubert Wolf **Der Unfehlbare**  
432 S., 28 €, C.H. Beck, ISBN 978-3-406-75575-0

### Undercover durch die NS-Zeit

- Maria Lazar  
**Leben verboten!**
- Roman
- Erstmals ungekürzt auf Deutsch veröffentlicht

Der Name Maria Lazar käme in keiner Anthologie vor, in keinem Register der deutschsprachigen Literatur,



merkt Andrea Seibel in der „Literarischen Welt“ an und freut sich umso mehr, dass Lazars Roman „Leben verboten!“ aus dem Jahr 1932 nun erstmals auf Deutsch erscheint.

Denn wer den „atemlosen, expressionistischen Thriller“ über einen jüdischen Unternehmer, der für tot gehalten wird und undercover durch die NS-Zeit taumelt, lese, der finde einen „einzigartigen Zeitroman“. „Sie erzählt von realen politischen Morden und Verrohung und vermengt dabei so gekonnt schnelle Szenenwechsel, temperamentvolle Dialoge und eine hämmernde Sprache, dass man sich fragen muss, wieso eine wie Maria Lazar derart in Vergessenheit geraten konnte.“

Maria Lazar **Leben verboten!**  
380 S., 26 €, DVB, ISBN 978-3-903244-03-0

### Die Liebesleiden von Teenagern

- Johanna Lindbäck  
**Landkarte für Verliebte und andere Verirrte**
- Kinder- und Jugendbuch
- Geschichte einer ersten Liebe

Was soll an Johanna Lindbäck's Geschichte einer ersten großen Liebe zweier 15-Jähriger so besonders



sein?, fragt sich „SZ“-Rezensent Siggie Seuss. Die Antwort findet er in einer „Dramaturgie, die den Leser nicht mehr loslässt“: Die schwedische Autorin lasse in ihrer Geschichte „wechselweise zwei personale Erzähler von jedem Fitzelchen der Erregungszustände berichten“. Dabei werde auf beeindruckende Weise mit „dialog- und bildreicher Offenheit“ nahezu minutiös „das Innerste der Liebesleidenden nach außen gekehrt, ohne die beiden vorzuführen“. Am Ende bleibe die Frage, ob die beiden zueinander finden, sowie die Verwunderung darüber, „dass eine einfache Liebesgeschichte so viele Facetten zutage fördert“.

Johanna Lindbäck **Landkarte für Verliebte und andere Verirrte** 280 S., 17 €, Urachhaus, ISBN 978-3-8251-5185-0

## BESTSELLER

### 5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

#### Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Goldmann	121	2	3
2. Ullstein	100	2	4
3. Quadriga	69	1	2
4. C.H. Beck	67	1	3
5. Herder	65	1	3
6. Rowohlt Berlin	64	1	2
7. Riva	61	1	2
8. Klett-Cotta	55	1	2
9. Luchterhand	49	1	1
10. Frank Thelen Media	46	1	1

#### Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Ariston	79	2
2. Ullstein	78	2
3. Eden Books	76	2
4. Kailash	50	1
5. Westend	49	1
6. Hanserblau	48	1
7. DuMont Reiseverlag	47	1
8. Goldmann	46	1
9. btb	42	1
10. Droemer	41	1

#### Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. dtv	283	5	11
2. Rowohlt	118	2	4
3. mvg	103	2	4
4. Ullstein	86	2	3
5. Heyne	81	2	3
6. C.H. Beck	77	2	2
7. Fischer	62	0	4
8. Penguin	57	0	3
9. Goldmann	51	0	3
10. Goldegg	50	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50



### Der Trafikant

Der 17-jährige Franz Huchel (Simon Morzé) arbeitet als Lehrling an einem Wiener Kiosk. Ausgerechnet Sigmund Freud (Bruno Ganz) ist dort Stammkunde und steht dem jungen Mann mit Rat und Tat zur Seite.

## Vorausgesehen

In der Verfilmung von Robert Seethalers Bestseller „Der Trafikant“ (am 11. August in der ARD) sucht ein 17-jähriger im Wien des Jahres 1937 sein Glück, während die politischen Ereignisse das Land überrollen.



Kein & Aber 12 €

Im November 2018 lief in den deutschen Kinos die Verfilmung von Robert Seethalers „Der Trafikant“ an. Der 2012 bei Kein & Aber veröffentlichte Titel war Seethalers vierter Roman und konnte sich sowohl als Hardcover wie auch als Taschenbuch im SPIEGEL-Bestseller-Ranking platzieren.

Großen Erfolg hatte Seethaler auch in der Folge mit seinen Romanen „Ein ganzes Leben“ (2014, Hanser) und „Das Feld“ (2018, Hanser Berlin): Während „Ein ganzes Leben“, mit dem Seethaler insgesamt 78 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste reüssierte,

bis auf Rang 4 kletterte, gelang dem Österreicher mit „Das Feld“ sogar ein Nr.-1-Bestseller. Sein neuer Roman, „Der letzte Satz“, ist in dieser Woche für Hanser Berlin auf Platz 6 ins Ranking eingestiegen.

Passend zu dieser Neuerscheinung zeigt die ARD nun in ihrer „Sommerkino“-Reihe am 11. August, um 22.45 Uhr, die Verfilmung von Seethalers „Der Trafikant“.

#### Weitere Filme mit Buchbezug im TV:

■ **„Das schönste Mädchen der Welt“ (Sonntag, 9.8., 20.15 Uhr, RTL):** Die Vorlage, „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand, liegt bei Reclam und Anaconda vor.

■ **„Nicht tot zu kriegen“ (Montag, 10.8., 20.15 Uhr, ZDF):** Die Vorlage, Franz Doblers Kriminalroman „Ein Schlag ins Gesicht“, liegt bei Heyne und Tropen vor.

■ **„Die Sanfte“ (Donnerstag, 13.8., 0.10, Arte):** Fjodor M. Dostojewskijs gleichnamige Erzählung erscheint unter anderem bei Reclam und Insel.

## Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentsbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Auf buchreport.de sind die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten dokumentiert: [www.buchreport.de/best-erhebung](http://www.buchreport.de/best-erhebung)

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 8.8.2020

1	2	<b>Abschiedsfarben</b>	Schlink/Diogenes/24,00/ET7-20	2.W/Top: 1
2	1	<b>Der Gesang der Flusskrebse</b>	Owens/Hanserblau/22,00/ET7-19	55.W/Top: 1
3	–	<b>Die verstummte Frau</b>	Slaughter/HarperCollins/24,00/ET7-20	1.W/Top: 3
4	4	<b>Ich bleibe hier</b>	Balzano/Diogenes/22,00/ET6-20	6.W/Top: 4
5	3	<b>Dann bleiben wir eben zu Hause!</b>	Bergmann/Ullstein/8,00/ET5-20	12.W/Top: 1
6	–	<b>Der letzte Satz</b>	Seethaler/Hanser Berlin/19,00/ET8-20	1.W/Top: 6
7	6	<b>Ozelot und Friesennerz</b>	Matthiessen/Ullstein/20,00/ET6-20	8.W/Top: 2
8	5	<b>Panem. Das Lied von Vogel und Schlange</b>	Collins/Oetinger/26,00/ET5-20	11.W/Top: 1
9	15	<b>Der Bluthund</b>	Child/Blanvalet/22,00/ET7-20	2.W/Top: 9
10	8	<b>Das Haus der Frauen</b>	Colombani/S. Fischer/20,00/ET2-20	23.W/Top: 1
11	7	<b>Geheime Quellen</b>	Leon/Diogenes/24,00/ET5-20	11.W/Top: 2
12	10	<b>Offene See</b>	Myers/DuMont/20,00/ET3-20	18.W/Top: 9
13	9	<b>Das Gewicht der Worte</b>	Mercier/Hanser/26,00/ET1-20	28.W/Top: 1
14	–	<b>Das verzauberte Haar</b>	Disney & Valentino/Carlsen/12,00/ET7-20	1.W/Top: 14
15	11	<b>Wenn du zurückkehrst</b>	Sparks/Heyne/20,00/ET6-20	7.W/Top: 4
16	–	<b>Das Geheimnis der Schwestern</b>	Disney & Valentino/Carlsen/12,00/ET7-20	1.W/Top: 16
17	12	<b>Ein Wochenende</b>	Wood/Kein & Aber/22,00/ET5-20	12.W/Top: 12
18	–	<b>Schicksalssterne</b>	Lark/Lübbe/19,90/ET7-20	1.W/Top: 18
19	13	<b>Die Bagage</b>	Helfer/Hanser/19,00/ET2-20	27.W/Top: 2
20	14	<b>Stern 111</b>	Seiler/Suhrkamp/24,00/ET3-20	23.W/Top: 1

21	16	<b>Die langen Abende</b>	Strout/Luchterhand/20,00/3-20	21.W/5
22	42	<b>Kinder ihrer Zeit</b>	Winter/Diana/20,00/7-20	2.W/22
23	18	<b>Die Tanzenden</b>	Mas/Piper/20,00/7-20	5.W/17
24	20	<b>Die Schule am Meer</b>	Lüpkes/Kindler/22,00/3-20	21.W/10
25	25	<b>Die Sonnenschwester</b>	Riley/Goldmann/22,00/11-19	37.W/1
26	26	<b>One of us is next</b>	McManus/cbj/20,00/5-20	13.W/9
27	17	<b>Das wirkliche Leben</b>	Dieudonné/dtv/18,00/4-20	14.W/7
28	22	<b>Connaissance</b>	Walker/Diogenes/24,00/4-20	16.W/1
29	19	<b>Rose Royal</b>	Mathieu/Hanser Berlin/18,00/7-20	2.W/19
30	29	<b>Freedom. Schmahamas-Verschörung</b>	Paluten & Kern/Community Ed./12,00/3-18	20.W/1
31	28	<b>Die Chroniken von Alice. Finsternis ...</b>	Henry/Penhaligon/18,00/3-20	21.W/9
32	–	<b>Abgetaucht</b>	Baldacci/Heyne/22,00/7-20	1.W/32
33	30	<b>Land in Sicht</b>	Hartmann/Blumenbar/18,00/7-20	2.W/30
34	24	<b>Herkunft</b>	Stanišić/Luchterhand/22,00/3-19	73.W/1
35	27	<b>Aus und davon</b>	Hahn/Suhrkamp/24,00/5-20	11.W/13
36	36	<b>Die Spiegelreisende. Die Verlobten ...</b>	Dabos/Insel/18,00/3-19	6.W/22
37	43	<b>Apeirogon</b>	McCann/Rowohlt/25,00/7-20	2.W/37
38	32	<b>Zeiten der Heuchelei</b>	Markaris/Diogenes/24,00/7-20	2.W/32
39	35	<b>Erebos 2</b>	Poznanski/Loewe/19,95/8-19	51.W/1
40	39	<b>Das Gartenzimmer</b>	Schäfer/DuMont/22,00/7-20	2.W/39
41	23	<b>Tage mit Felice</b>	Andina/Rotpunktverlag/24,00/3-20	4.W/23
42	40	<b>Das Geschenk</b>	Fitzek/Droemer/22,99/10-19	41.W/1
43	38	<b>Margherita</b>	Revedin/Aufbau/22,00/7-20	2.W/38
44	–	<b>Jenseits der Erwartungen</b>	Russo/DuMont/22,00/5-20	1.W*/22
45	34	<b>Marianengraben</b>	Schreiber/Eichborn/20,00/2-20	23.W/13
46	33	<b>Die Spiegelreisende. Im Sturm der Echos</b>	Dabos/Insel/18,00/6-20	7.W/5
47	31	<b>Meine Schwester, die Serienmörderin</b>	Braithwaite/Blumenbar/20,00/3-20	2.W/22
48	41	<b>Die rechtschaffenen Mörder</b>	Schulze/S. Fischer/21,00/3-20	22.W/3
49	44	<b>Amadeus auf dem Fahrrad</b>	Villazón/Rowohlt/26,00/6-20	7.W/19
50	37	<b>Mittagsstunde</b>	Hansen/Penguin/22,00/10-18	19.W/1

Rot = Neu in der Liste \*Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung Erhebung: buchreport | media control

ANZEIGE



## 3 Die verstummte Frau

Eine junge Frau wird brutal attackiert und sterbend zurückgelassen. Alle Spuren verlaufen im Sande, bis Will Trent den Fall übernimmt. Die Ermittlungen führen ihn ins Staatsgefängnis. Ein Insasse behauptet, wichtige Informationen geben zu können. Der Angriff gleicht genau der Tat, für die er vor acht Jahren verurteilt worden ist. Bis heute beteuert er seine Unschuld. Von Karin Slaughter, bei HarperCollins.

**SPIEGEL**  
**Bestseller**

# Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 8.8.2020

1	1	<b>Künstliche Intelligenz u.d. Sinn d. Lebens</b> Precht/Goldmann/20,00/ET6-20	8.W/Top: 1
2	2	<b>Trotzdem</b> v.Schirach & Kluge/Luchterhand/8,00/ET5-20	13.W/Top: 1
3	4	<b>Unsere Welt neu denken</b> Göpel/Ullstein/17,99/ET2-20	23.W/Top: 1
4	3	<b>Das Buch, von dem du dir wünschst...</b> Perry/Ullstein/19,99/ET4-20	17.W/Top: 2
5	7	<b>10xDNA</b> Thelen/Frank Thelen Media/19,99/ET5-20	11.W/Top: 4
6	12	<b>Too Much and Never Enough</b> Trump/Simon & Schuster UK/25,70/ET7-20	3.W/Top: 6
7	5	<b>Der Ernährungskompass</b> Kast/C. Bertelsmann/20,00/ET3-18	125.W/Top: 1
8	6	<b>Becoming</b> Obama/Goldmann/26,00/ET11-18	90.W/Top: 1
9	–	<b>Der Corona-Schock</b> Sinn/Herder/18,00/ET7-20	1.W/Top: 9
10	8	<b>Über Leben</b> Steffens & Habekuß/Penguin/20,00/ET5-20	12.W/Top: 2
11	–	<b>Inside FC Bayern</b> Falk/Riva/22,00/ET7-20	1.W/Top: 11
12	10	<b>Seid ihr noch ganz bei Trost!</b> Hahne/Quadrige/12,00/ET2-20	23.W/Top: 1
13	11	<b>Alt sind nur die anderen</b> Brett/Suhrkamp/15,00/ET7-20	2.W/Top: 11
14	9	<b>Handbuch für Zeitreisende</b> Passig & Scholz/Rowohlt Berlin/20,00/ET5-20	6.W/Top: 9
15	14	<b>Sprache und Sein</b> Gümüsay/Hanser Berlin/18,00/ET1-20	27.W/Top: 3
16	21	<b>Nur Mut! ... in Zeiten der Krise</b> Käßmann/Bene!/12,00/ET6-20	9.W/Top: 11
17	17	<b>Jan Fedder. Unsterblich</b> Pröse/Heyne/22,00/ET4-20	18.W/Top: 1
18	16	<b>Kurze Antworten auf große Fragen</b> Hawking/Klett-Cotta/20,00/ET12-19	94.W/Top: 1
19	15	<b>Im Grunde gut</b> Bregman/Rowohlt/24,00/ET3-20	21.W/Top: 6
20	13	<b>Der Unfehlbare</b> Wolf/C.H. Beck/28,00/ET7-20	2.W/Top: 13
21	46	<b>Fake Facts</b> Nocun & Lamberty/Quadrige/19,90/5-20	2.W/11
22	18	<b>Imperium USA</b> Ganser/Orell Füssli/25,00/4-20	15.W/3
23	23	<b>Eine kurze Geschichte des ... Körpers</b> Bryson/Goldmann/24,00/3-20	18.W/12
24	–	<b>Italien</b> Steinfeld/Rowohlt Berlin/25,00/2-20	1.W*/24
25	40	<b>Die lautlose Eroberung</b> Hamilton & Ohlberg/DVA/26,00/5-20	12.W/8
26	24	<b>Acht Tage im Mai</b> Ullrich/C.H. Beck/24,00/6-20	15.W/7
27	20	<b>Vielleicht solltest du mal ... darüber reden</b> Gottlieb/Hanserblau/25,00/4-20	14.W/20
28	22	<b>Die Zukunft nach Corona</b> Horx/Econ/15,00/5-20	9.W/9
29	–	<b>Die unglaubliche Reise der Pflanzen</b> Mancuso/Klett-Cotta/22,00/2-20	1.W/29
30	26	<b>Die Bitch Bibel</b> Krasavice/Riva/19,99/6-20	10.W/2
31	25	<b>Klartext Ernährung</b> Bracht & Leitzmann/Mosaik/22,00/5-20	12.W/4
32	32	<b>Leben, schreiben, atmen</b> Dörrie/Diogenes/18,00/8-19	49.W/5
33	27	<b>Gottes falsche Anwälte</b> Khorchide/Herder/22,00/7-20	2.W/27
34	28	<b>Kommt ein Syrer nach Rotenburg...</b> Tannous & Hachmöller/DVA/18,00/3-20	22.W/5
35	31	<b>Elon Musk</b> Musk & Vance/Finanzbuch/19,99/5-15	9.W/22
36	35	<b>Simone de Beauvoir</b> Kirkpatrick/Piper/25,00/4-20	2.W/24
37	33	<b>Die Kuh, die weinte</b> Brahm/Lotos/15,99/2-06	38.W/8
38	34	<b>Der Elefant, der das Glück vergaß</b> Brahm/Lotos/16,99/4-15	3.W/3
39	30	<b>Das geheime Band zwischen Mensch ...</b> Wohlleben/Ludwig/22,00/8-19	52.W/1
40	19	<b>Karl V.</b> Schilling/C.H. Beck/29,95/8-20	3.W/19
41	–	<b>The Secret - Das Geheimnis</b> Byrne/Arkana/16,99/4-07	1.W*/2
42	–	<b>Das Evangelium der Aale</b> Svensson/Hanser/22,00/1-20	1.W*/9
43	–	<b>Zusammen leben</b> Largo/S. Fischer/17,00/7-20	1.W/43
44	–	<b>Wir sind das Klima!</b> Foer/Kiepenh. & Witsch/22,00/9-19	1.W*/1
45	29	<b>1918. Die Welt im Fieber</b> Spinney/Hanser/26,00/1-18	20.W/4
46	37	<b>Was gutes Leben ist</b> Grün/Herder/22,00/6-20	2.W/37
47	44	<b>Bin im Garten</b> Winnemuth/Penguin/22,00/3-19	3.W/3
48	–	<b>Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten</b> Gabriel/Ullstein/22,00/8-20	1.W/48
49	–	<b>Ist heute schon morgen?</b> Krajev/Ullstein/8,00/6-20	1.W*/31
50	38	<b>Wuhan Diary</b> Fang/HoCa/25,00/5-20	9.W/5

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport | media control

## Leseproben 3.0

digital präsentieren • viral vermarkten • optimal verkaufen

Für Onlineshops, Webseiten, Blogger und Communities

Ihr Ansprechpartner: Wladimir Miller · 0231/9056-205 · miller@harenberg.de

www.book2look.de



**SPIEGEL  
Bestseller**

# Paperback

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 8.8.2020

## Belletristik

1	1	<b>Bretonische Spezialitäten</b>	Bannalec/Kiepenheuer & Witsch/16,00/ET6-20	8.W/Top: 1
2	–	<b>Zeiten des Sturms</b>	Neuhaus/Ullstein/15,99/ET8-20	1.W/Top: 2
3	2	<b>Dunkel</b>	Jónasson/btb/15,00/ET5-20	11.W/Top: 2
4	3	<b>Insel</b>	Jónasson/btb/15,00/ET7-20	4.W/Top: 3
5	4	<b>Schwarzer August</b>	Ribeiro/Kiepenheuer & Witsch/16,00/ET6-20	8.W/Top: 1
6	12	<b>42 Grad</b>	Harlander/Rowohlt/15,00/ET6-20	5.W/Top: 6
7	5	<b>Der Klang des Herzens</b>	Moyes/Rowohlt/16,00/ET4-20	17.W/Top: 1
8	6	<b>Frida Kahlo und die Farben des Lebens</b>	Bernard/Aufbau/12,99/ET9-19	15.W/Top: 1
9	7	<b>City of Girls</b>	Gilbert/S. Fischer/16,99/ET5-20	10.W/Top: 2
10	9	<b>Hagebuttenblut</b>	Bengtssdotter/Penguin/13,00/ET7-20	4.W/Top: 8
11	–	<b>Die Wunderfrauen</b>	Schuster/Fischer/15,00/ET7-20	1.W/Top: 11
12	8	<b>Fräulein Gold. Schatten und Licht</b>	Stern/Rowohlt/16,00/ET6-20	6.W/Top: 8
13	–	<b>Die Nanny</b>	Macmillan/Blanvalet/13,00/ET7-20	1.W/Top: 13
14	11	<b>Mathilda oder Irgendwer stirbt immer</b>	Heldt/dtv/16,90/ET3-20	21.W/Top: 1
15	–	<b>Das Spiel. Es geht um Dein Leben</b>	Beck/Penguin/15,00/ET7-20	1.W/Top: 15
16	14	<b>Belmonte</b>	Riepp/Piper/15,00/ET6-20	9.W/Top: 13
17	–	<b>Zwei fremde Leben</b>	Goldammer/dtv/16,90/ET7-20	1.W/Top: 17
18	–	<b>The Fourth Monkey. Das Haus d. bösen Kinder</b>	Barker/Blanvalet/15,00/ET7-20	1.W/Top: 18
19	10	<b>Das Schattenhaus</b>	Gerritsen/Limes/15,00/ET4-20	15.W/Top: 3
20	–	<b>Wie die Ruhe vor dem Sturm</b>	Cherry/Lyx/12,90/ET6-20	1.W*/Top: 12

## Sachbuch

1	1	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b>	Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	239.W/Top: 1
2	2	<b>Zieht euch warm an, es wird heiß!</b>	Plöger/Westend/19,95/ET5-20	9.W/Top: 1
3	3	<b>Was weiße Menschen nicht über Rassismus...</b>	Hasters/Hanserblau/17,00/ET9-19	10.W/Top: 3
4	4	<b>Der Salzpfad</b>	Winn/DuMont Reiseverlag/14,99/ET7-20	29.W/Top: 2
5	5	<b>Älterwerden ist voll sexy, man stöhnt mehr</b>	Bode/Goldmann/13,00/ET11-19	37.W/Top: 2
6	6	<b>Update für dein Unterbewusstsein</b>	von Berlepsch & Bitzer/Ariston/18,00/ET3-20	12.W/Top: 1
7	7	<b>„Gestatten, ich bin ein Arschloch.“</b>	Hagemeyer/Eden Books/16,95/ET4-20	3.W/Top: 7
8	11	<b>Darm mit Charme</b>	Enders/Ullstein/16,99/ET4-17	335.W/Top: 1
9	12	<b>Unsichtbare Frauen</b>	Criado-Perez/btb/15,00/ET2-20	25.W/Top: 2
10	9	<b>Komisch, alles chemisch!</b>	Nguyen-Kim/Droemer/16,99/ET3-19	15.W/Top: 2
11	–	<b>Kein Pausenbrot, keine Kindheit, keine Chance</b>	Thiel/Piper/16,00/ET3-20	1.W*/Top: 4
12	10	<b>Corona. Geschichte eines ... Sterbens</b>	Schnibben/dtv/18,90/ET6-20	6.W/Top: 5
13	15	<b>Vom Schweden, der den Zug nahm</b>	Andersson/C.H. Beck/16,95/ET7-20	3.W/Top: 11
14	–	<b>Ein N***** darf nicht neben mir sitzen</b>	Mayonga/Komplett Media/18,00/ET3-19	1.W/Top: 14
15	17	<b>Weite Wege Wandern</b>	Thürmer/Malik/18,00/ET5-20	13.W/Top: 7
16	13	<b>Fräulein Draußen</b>	Heckmann/Ullstein/14,99/ET6-20	7.W/Top: 11
17	20	<b>Panikattacken ... loswerden</b>	Bernhardt/Ariston/16,99/ET9-17	6.W/Top: 3
18	19	<b>Deutschland hat Rücken</b>	Bracht & Liebscher-Bracht/Mosaik/13,99/ET10-18	2.W/Top: 1
19	–	<b>Bergsommer</b>	Afflerbach/Eden Books/14,95/ET7-19	1.W/Top: 19
20	16	<b>Frauen lügen nie und werden höchstens 39</b>	Bittl/Knaur/12,99/ET12-19	6.W/Top: 6

\* Wiedereinsteiger Erhebung: buchreport | media control



### 14 Ein N\*\*\*\*\* darf nicht neben mir sitzen

Er ist in der bayrischen Provinz groß geworden und spricht Dialekt. **David Mayonga** sieht sich in erster Linie als Bayer. Dennoch wird er aufgrund seiner Hautfarbe schon am ersten Tag im Kindergarten zurückgewiesen: „Nein, ein N\*\*\*\*\* darf nicht neben mir sitzen.“ Bis heute begleiten ihn rassistische Anfeindungen. Seinen Appell gegen Vorverurteilung hat er bei **Komplett Media** vorgelegt.

\* Rot = Neu in der Liste

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 8.8.2020

<b>1</b>	1	<b>Achtsam morden</b> ■ Dusse/Heyne/10,99/ET6-19	58.W/Top: 1	<b>11</b>	6	<b>Der Fahrer</b> ▼ Winkelmann/Rowohlt/10,00/ET6-20	7.W/Top: 2
<b>2</b>	–	<b>Quälender Hass</b> ▲ Castillo/Fischer/10,99/ET7-20	1.W/Top: 2	<b>12</b>	9	<b>Der Zopf</b> ▼ Colombani/Fischer/11,00/ET3-19	71.W/Top: 2
<b>3</b>	3	<b>Rupert undercover. Ostfriesische Mission</b> ■ Wolf/Fischer/12,00/ET6-20	7.W/Top: 1	<b>13</b>	10	<b>Kaffee und Zigaretten</b> ▼ von Schirach/btb/11,00/ET4-20	16.W/Top: 6
<b>4</b>	–	<b>Bluthölle</b> ▲ Carter/Ullstein/10,99/ET8-20	1.W/Top: 4	<b>14</b>	13	<b>Der Insasse</b> ▼ Fitzek/Knaur/11,99/ET2-20	27.W/Top: 1
<b>5</b>	4	<b>Der Wal und das Ende der Welt</b> ▼ Ironmonger/Fischer/12,00/ET3-20	19.W/Top: 3	<b>15</b>	18	<b>Alte Sorten</b> ▲ Arenz/DuMont/10,00/ET7-20	2.W/Top: 15
<b>6</b>	2	<b>Ans Vorzelt kommen Geranien dran</b> ▼ Bergmann/Ullstein/11,99/ET6-20	6.W/Top: 1	<b>16</b>	14	<b>Alle außer mir</b> ▼ Melandri/btb/12,00/ET5-20	13.W/Top: 8
<b>7</b>	–	<b>Das Vermächtnis der Seidenvilla</b> ▲ Bach/Lübbe/11,00/ET12-20	1.W/Top: 7	<b>17</b>	11	<b>Und wenn sie tanzt</b> ▼ Phillips/Blanvalet/10,99/ET6-20	8.W/Top: 4
<b>8</b>	7	<b>Das Kind in mir will achtsam morden</b> ▼ Dusse/Heyne/10,99/ET5-20	13.W/Top: 1	<b>18</b>	16	<b>Was man von hier aus sehen kann</b> ▼ Leko/DuMont/12,00/ET8-19	50.W/Top: 2
<b>9</b>	8	<b>Gier. Wie weit würdest du gehen?</b> ▼ Elsberg/Blanvalet/12,00/ET7-20	4.W/Top: 7	<b>19</b>	15	<b>Mit Blick aufs Meer</b> ▼ Strout/btb/10,00/ET3-12	12.W/Top: 15
<b>10</b>	5	<b>Madame le Commissaire und die Frau ...</b> ▼ Martin/Knaur/10,99/ET7-20	6.W/Top: 2	<b>20</b>	33	<b>Alles eine Frage der Perspektive</b> ▲ Heldt/dtv/10,95/ET7-20	2.W/Top: 20
<b>21</b>	–	<b>Die letzte Witwe</b> ▲ Slaughter/HarperCollins/12,00/7-20	1.W/21	<b>31</b>	25	<b>Neujahr</b> ▼ Zeh/btb/11,00/11-19	39.W/2
<b>22</b>	17	<b>Das Bekenntnis</b> ▼ Grisham/Heyne/10,99/7-20	4.W/14	<b>32</b>	28	<b>Die ewigen Toten</b> ▼ Beckett/Rowohlt/16,00/12-19	5.W/1
<b>23</b>	19	<b>Über dem Meer tanzt das Licht</b> ▼ Werkmeister/Goldmann/10,00/5-20	12.W/17	<b>33</b>	–	<b>Zauberblütenzeit</b> ▲ Engelmann/Knaur/10,99/8-20	1.W/33
<b>24</b>	21	<b>Frequenz des Todes</b> ▼ Kliesch/Droemer/12,99/5-20	14.W/1	<b>34</b>	–	<b>Die Titanic-Verschöpfung</b> ▲ Cussler & DuBrul/Blanvalet/12,00/7-20	1.W/34
<b>25</b>	20	<b>Die Mondschwester</b> ▼ Riley/Goldmann/10,99/3-20	21.W/1	<b>35</b>	29	<b>Die Hölle war der Preis</b> ▼ Lind/Diana/10,99/4-20	16.W/1
<b>26</b>	24	<b>Ostfriesenhölle</b> ▼ Wolf/Fischer/12,00/2-20	24.W/1	<b>36</b>	34	<b>Menu surprise</b> ▼ Walker/Diogenes/13,00/5-20	10.W/4
<b>27</b>	22	<b>Das rote Adressbuch</b> ▼ Lundberg/Goldmann/10,00/11-19	15.W/15	<b>37</b>	37	<b>One of us is lying</b> ■ McManus/cbt/11,00/1-20	8.W/16
<b>28</b>	23	<b>Die Wahrheit über das Lügen</b> ▼ Wells/Diogenes/13,00/7-20	2.W/23	<b>38</b>	–	<b>Sommer der Wahrheit</b> ▲ Neuhaus/Ullstein/11,99/8-20	1.W/38
<b>29</b>	12	<b>Nemesis</b> ▼ Hoffmann/Rowohlt/12,00/7-20	2.W/12	<b>39</b>	27	<b>Eine irische Familiengeschichte</b> ▼ Norton/Rowohlt/12,00/7-20	2.W/27
<b>30</b>	26	<b>Fräulein Nettes kurzer Sommer</b> ▼ Duve/KiWi/14,00/6-20	8.W/13	<b>40</b>	44	<b>Der Apfelbaum</b> ▲ Berkel/Ullstein/11,00/9-19	9.W/4
<b>41</b>	–	<b>Die Henkerstochter u.d. Fluch der Pest</b> ▲ Pötzsch/Ullstein/10,99/5-20	1.W*/18	<b>42</b>	32	<b>Drei Frauen am See</b> ▼ Heldt/dtv/11,95/1-20	28.W/9
<b>43</b>	30	<b>Die sieben Schwestern</b> ▼ Riley/Goldmann/10,99/9-16	36.W/1	<b>44</b>	40	<b>Suche mich nicht</b> ▼ Coben/Goldmann/9,99/7-20	3.W/26
<b>45</b>	–	<b>Hunter Legacy. Verlangen d. Dunkelheit</b> ▲ Adrian/Lyx/10,00/7-20	1.W/45	<b>46</b>	41	<b>Die Pest</b> ▼ Camus/Rowohlt/12,00/6-98	20.W/3
<b>47</b>	31	<b>Zwei Handvoll Leben</b> ▼ Fuchs/Droemer/9,99/3-20	10.W/25	<b>47</b>	31	<b>Die Pest</b> ▼ Camus/Rowohlt/12,00/6-98	20.W/3
<b>48</b>	47	<b>Libellenschwestern</b> ▼ Wingate/Blanvalet/10,99/9-19	2.W/4	<b>49</b>	–	<b>Zugvögel</b> ▲ Pauly/Piper/11,00/5-20	1.W*/2
<b>50</b>	35	<b>Der Schatten des Windes</b> ▼ Ruiz Zafón/Fischer/12,00/3-13	6.W/1				

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control



## 21 Die letzte Witwe

Zwei gewaltige Explosionen reißen Gerichtsmedizinerin Sara Linton und ihren Partner, Special Agent Will Trent, aus der sommerlichen Idylle. Als sie an diesem Tag den Sirenen folgen, führt ihr Instinkt sie mitten hinein in das dunkle Herz einer mächtigen Neonazi-Gruppierung. Zu spät erkennt Sara, dass sie direkt in eine Falle läuft. Karin Slaughter legt Band 7 der Serie bei HarperCollins vor.

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Taschenbuch Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 8.8.2020

<b>1</b>	1	<b>Corona Fehlalarm?</b> ■ Bhakdi & Reiss/Goldegg/15,00/ET6·20 7.W/Top: 1	<b>11</b>	10	<b>Der Wald, vier Fragen, das Leben und ich.</b> ▼ Randau/dtv/9,90/ET5·20 11.W/Top: 10
<b>2</b>	2	<b>Das Café am Rande der Welt</b> ■ Strelecky/dtv/8,95/ET2·07 270.W/Top: 1	<b>12</b>	14	<b>Du musst nicht von allen gemocht werden</b> ▲ Kishimi & Koga/Rowohlt/10,00/ET12·18 33.W/Top: 8
<b>3</b>	3	<b>Eine kurze Geschichte der Menschheit</b> ■ Harari/Pantheon/14,99/ET2·15 197.W/Top: 2	<b>13</b>	12	<b>Factfulness</b> ▼ Rosling & Rosling Rönnlund/Ullstein/16,00/ET8·19 49.W/Top: 9
<b>4</b>	4	<b>Big Five</b> ■ Strelecky/dtv/9,90/ET2·09 228.W/Top: 3	<b>14</b>	13	<b>Utopien für Realisten</b> ▼ Bregman/Rowohlt/10,00/ET4·19 29.W/Top: 3
<b>5</b>	6	<b>Wiedersehen im Café am Rande der Welt</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90/ET9·17 152.W/Top: 3	<b>15</b>	17	<b>Am Arsch vorbei geht auch ein Weg</b> ▲ Reinwarth/mvg/16,99/ET5·16 213.W/Top: 2
<b>6</b>	8	<b>Auszeit im Café am Rande der Welt</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90/ET8·19 50.W/Top: 1	<b>16</b>	15	<b>Homo Deus</b> ▼ Harari/C.H. Beck/14,95/ET3·20 102.W/Top: 3
<b>7</b>	9	<b>Unorthodox</b> ▲ Feldman/btb/10,00/ET6·17 22.W/Top: 2	<b>17</b>	16	<b>Euren Applaus könnt ihr euch sonst ...</b> ▼ Böhmer/HarperCollins/10,00/ET7·20 3.W/Top: 16
<b>8</b>	5	<b>Das geheime Leben der Bäume</b> ▼ Wohlleben/Heyne/12,00/ET12·19 35.W/Top: 2	<b>18</b>	18	<b>Pandemie</b> ■ Spitzer/mvg/9,99/ET6·20 5.W/Top: 18
<b>9</b>	11	<b>21 Lektionen für das 21. Jahrhundert</b> ▲ Harari/C.H. Beck/14,95/ET7·20 50.W/Top: 3	<b>19</b>	21	<b>Die Weisheit alter Hunde</b> ▲ Radinger/Heyne/12,99/ET6·20 9.W/Top: 16
<b>10</b>	7	<b>exit RACISM</b> ▼ Ogette/Unrast/12,80/ET6·20 10.W/Top: 3	<b>20</b>	19	<b>Erfolg aus Prinzip</b> ▼ Rouzbeh/Ullstein/10,99/ET7·20 3.W/Top: 4
<b>21</b>	22	<b>Untenrum frei</b> ▲ Stokowski/Rowohlt/12,00/4·18 83.W/12	<b>31</b>	20	<b>Die geheimen Tricks der 1,0er-Schüler</b> ▼ Nießner/mvg/14,99/5·20 12.W/2
<b>22</b>	–	<b>Neulich in Amerika</b> ▲ Weinberger/Berenberg/16,00/7·20 1.W/22	<b>32</b>	27	<b>Babyjahre</b> ▼ Largo/Piper/16,00/1·19 29.W/11
<b>23</b>	36	<b>Wie man Freunde gewinnt</b> ▲ Carnegie/Fischer/12,00/9·11 31.W/3	<b>33</b>	23	<b>Rich Dad Poor Dad</b> ▲ Kiyosaki/Finanzbuch/14,99/11·14 33.W/17
<b>24</b>	29	<b>Alexander von Humboldt ...</b> ▲ Wulf/Penguin/15,00/9·18 15.W/4	<b>34</b>	34	<b>Die kürzeste Geschichte Deutschlands</b> ■ Hawes/Ullstein/10,00/7·19 15.W/10
<b>25</b>	28	<b>Schnelles Denken, langsames Denken</b> ▲ Kahneman/Penguin/15,00/11·16 195.W/4	<b>35</b>	40	<b>Safari des Lebens</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90/1·10 18.W/21
<b>26</b>	25	<b>Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus</b> ▼ Revedin/DuMont/12,00/4·20 14.W/14	<b>36</b>	33	<b>Hühnersuppe für die Seele</b> ▼ Canfield & Hansen/Goldmann/11,00/4·20 14.W/26
<b>27</b>	–	<b>Fische, die auf Bäume klettern</b> ▲ Fitzek/Knaur/12,00/8·20 1.W/27	<b>37</b>	38	<b>Das Leben ist zu kurz für später</b> ▲ Reinwarth/mvg/16,99/5·18 3.W/7
<b>28</b>	37	<b>Jäger, Hirten, Kritiker</b> ▲ Precht/Goldmann/12,00/2·20 15.W/10	<b>38</b>	31	<b>Wer bin ich - und wenn ja wie viele?</b> ▼ Precht/Goldmann/9,99/9·12 6.W/3
<b>29</b>	32	<b>Die Gesetze der Gewinner</b> ▲ Schäfer/dtv/9,90/11·03 32.W/7	<b>39</b>	47	<b>Eine kurze Geschichte der Zeit</b> ▲ Hawking/Rowohlt/9,99/12·11 3.W/1
<b>30</b>	24	<b>Anne Frank Tagebuch</b> ▼ Frank/Fischer/10,00/5·01 84.W/1	<b>40</b>	45	<b>Covid-19. Was in der Krise zählt.</b> ▲ Mukerji & Mannino/Reclam/6,00/5·20 11.W/11
			<b>41</b>	46	<b>Der Honigbus</b> ▲ May/Fischer/12,00/5·20 10.W/23
			<b>42</b>	48	<b>Die Kunst des guten Lebens</b> ▲ Dobelli/Piper/10,00/9·19 2.W/9
			<b>43</b>	50	<b>Ein Hund namens Money</b> ▲ Schäfer/dtv/9,90/10·19 2.W/43
			<b>44</b>	26	<b>Nach der Flut das Feuer</b> ▼ Baldwin/dtv/10,90/6·20 7.W/17
			<b>45</b>	42	<b>Das kleine Buch vom achtsamen Leben</b> ▼ Collard/Heyne/8,99/8·16 7.W/2
			<b>46</b>	41	<b>Gehen. Weiter gehen</b> ▼ Kagge/Insel/10,00/7·20 2.W/41
			<b>47</b>	–	<b>Eine wahre Freundin ist wie ein BH</b> ▲ Abidi & Breidenbach/Penguin/10,00/6·20 1.W/47
			<b>48</b>	–	<b>Alles könnte anders sein</b> ▲ Welzer/Fischer/12,00/4·20 1.W*/14
			<b>49</b>	–	<b>Die Macht der Geographie</b> ▲ Marshall/dtv/12,90/6·17 1.W*/4
			<b>50</b>	–	<b>Das Leben gestalten mit den Big Five ...</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90/2·18 1.W*/19

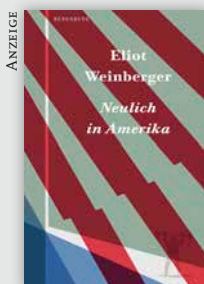
Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport | media control



## **22** Neulich in Amerika

Eliot Weinberger ist nicht nur einer der originellsten Essayisten der USA, sondern auch einer der schärfsten politischen Kommentatoren. In seinen Texten über die Politik unter Bush jr. und Trump lässt er Fakten sprechen. Diese Chroniken, erschienen bei **Berenberg**, sind erschütternde Bilder einer verstörten Gesellschaft.

**SPIEGEL**  
**Bestseller**

# Hörbuch-Bestseller

August | September 2020

## Belletristik/Sachbuch

- |    |    |   |
|----|----|---|
| 1  | 1  | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Chroniken</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs                |
| 2  | 2  | <b>Jean-Luc Bannalec: Bretonische Spezialitäten</b><br>Sprecher: Gerd Wameling/Argon/2 MP3-CDs                |
| 3  | 10 | <b>Renate Bergmann: Ans Vorzelt kommen ...</b><br>Sprecher: Carmen-Maja Antoni/Der Audio Verlag/4 CDs         |
| 4  | 6  | <b>Karsten Dusse: Achtsam morden</b><br>Sprecher: Matthias Matschke/Random House Audio/6 CDs                  |
| 5  | 4  | <b>Marc-Uwe Kling: Das Känguru-Manifest</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs                 |
| 6  | 7  | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Apokryphen</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs               |
| 7  | 5  | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Offenbarung</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/6 CDs              |
| 8  | 8  | <b>Renate Bergmann: Dann bleiben wir eben ...</b><br>Sprecher: Carmen-Maja Antoni/Der Audio Verlag/2 CDs      |
| 9  | 12 | <b>J.K. Rowling: Harry Potter (Jubi-Box)</b><br>Sprecher: Rufus Beck/Der Hörverlag/14 MP3-CDs                 |
| 10 | 14 | <b>Karsten Dusse: Das Kind in mir will ... morden</b><br>Sprecher: Karsten Dusse/Random House Audio/6 CDs     |
| 11 | 15 | <b>Klüpfel &amp; Kobr: Wetterleuchten</b><br>Sprecher: Diverse/Hörbuch Hamburg/2 CDs                          |
| 12 | -  | <b>Richard David Precht: Künstliche Intelligenz</b><br>Sprecher: Richard David Precht/Der Hörverlag/1 MP3-CDs |
| 13 | 18 | <b>Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse</b><br>Sprecher: Luise Helm/Hörbuch Hamburg/2 MP3-CDs              |
| 14 | 20 | <b>Gil Ribeiro: Schwarzer August</b><br>Sprecher: Andreas Pietschmann/Argon/2 MP3-CDs                         |
| 15 | 11 | <b>Marc-Uwe Kling: QualityLand</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/7 CDs                          |
| 16 | -  | <b>Klaus-Peter Wolf: Rupert undercover</b><br>Sprecher: Klaus-Peter Wolf/Jumbo/4 CDs                          |
| 17 | 9  | <b>Suzanne Collins: Panem. Das Lied v. Vogel ...</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Oetinger Media/2 MP3-CDs |
| 18 | 3  | <b>Gisa Pauly: Zugvögel</b><br>Sprecher: Ursula Berlinghof/Osterwoldaudio/2 MP3-CDs                           |
| 19 | -  | <b>Klaus Pohl: „Sein oder Nichtsein“.</b><br>Sprecher: Klaus Pohl/Der Audio Verlag/1 MP3-CD                   |
| 20 | 17 | <b>Jojo Moyes: Der Klang des Herzens</b><br>Sprecher: Luise Helm/Argon/2 MP3-CDs                              |

## Kinder/Jugend

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 1  | -  | <b>Marc-Uwe Kling: Das NEINHorn. Der Tag ...</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Silberfisch/1 CD            |
| 2  | -  | <b>Die drei ??? und der Mottenmann</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Sony Music Entertainment/1 CD     |
| 3  | -  | <b>Bibi &amp; Tina. Hoch zu Ross</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Kiddinx Media/2 CDs                 |
| 4  | 3  | <b>Ingo Siegner: Kokosnuss u.d. chines. Drache</b><br>Sprecher: Philipp Schepmann/cbj audio/1 CD         |
| 5  | 1  | <b>Die drei ??? Das rätselhafte Erbe</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Europa (Sony Music)/1 CD        |
| 6  | 2  | <b>Margit Auer: Die Schule ... Benni u. Henrietta</b><br>Sprecher: Andreas Fröhlich/Silberfisch/2 CDs    |
| 7  | 4  | <b>Die drei ??? Der dunkle Wächter</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Europa (Sony Music)/1 CD          |
| 8  | 5  | <b>Die Eiskönigin 2</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Kiddinx Media/1 CD                               |
| 9  | -  | <b>Charlotte Habersack: Bitte nicht öffnen. Magic!</b><br>Sprecher: Wanja Mues/Silberfisch/2 CDs         |
| 10 | 8  | <b>Die drei !!! Tatort Geisterbahn</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/United Soft Media/1 CD            |
| 11 | 11 | <b>Siegner &amp; Schepmann: Kokosnuss kommt ...</b><br>Sprecher: Philipp Schepmann/cbj audio/1 CD        |
| 12 | 6  | <b>Margit Auer: Die Schule... Der grüne Glibber-Brief</b><br>Sprecher: Laura Maire u.a./Silberfisch/1 CD |
| 13 | 9  | <b>Die drei ??? Tauchgang ins Ungewisse</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Europa (Sony Music)/1 CD     |
| 14 | -  | <b>Marc-Uwe Kling: Der Tag, an dem die Oma ...</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Silberfisch/1 CD*         |
| 15 | 7  | <b>Margit Auer: Die Schule ... Hin und weg!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD         |
| 16 | -  | <b>Margit Auer: Die Schule ... Abgefahren!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD*         |
| 17 | -  | <b>Otfried Preußler: Der Räuber Hotzenplotz</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/2 CDs        |
| 18 | 16 | <b>Margit Auer: Die Schule d. magischen Tiere</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD       |
| 19 | 13 | <b>Jeff Kinney: Gregs Tagebuch. Voll daneben!</b><br>Sprecher: Marco Eßer/Lübbe Audio/1 CD               |
| 20 | -  | <b>Bibi Blocksberg. Hexen unter Verdacht</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Kiddinx Media/1 CD          |

ANZEIGE



### 16 Klaus-Peter Wolf: Rupert undercover

Schon immer wollte Rupert zum BKA. Doch die haben ihn nie genommen. Jetzt aber brauchen sie ihn, denn er sieht einem internationalen Drogenboss zum Verwechseln ähnlich. Endlich kann er beweisen, was in ihm steckt. Auf sich allein gestellt, taucht er ein in die Kölner Unterwelt und merkt schnell, dass nichts so ist, wie es scheint, und die Sache gefährlicher ist als gedacht. Erschienen bei **GoyaLit**.

ANZEIGE



### 1 Marc-Uwe Kling: Das NEINHorn. Der Tag...

Die inszenierte Lesung mit Musik von **Marc-Uwe Kling** ist bei **Silberfisch** erschienen. Es geht in den Herzwald, wo das NEINHorn lebt und mit seiner Zuckerwattewelt nichts anfangen kann. In der zweiten Geschichte stellt der Opa von Tiffany, Max und Luisa den Retro-wasserkocher auf den Herd, der prompt schmilzt. Die Familie muss wegen des Gestanks draußen übernachten.

**SPIEGEL  
Bestseller**
**DVD**

August | September 2020

## Spielfilme

- |    |    |  |   |   |
|----|----|--|---|---|
| 1  | 3  | <b>Die Eiskönigin 2</b>                            | ▲ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ohne Altersbeschränkung    |
| 2  | 1  | <b>Little Women</b>                                | ▼ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ohne Altersbeschränkung  |
| 3  | -  | <b>Emma</b>  | ▲ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ohne Altersbeschr.  |
| 4  | -  | <b>Intrige</b>                                     | ▲ | Anbieter: Weltkino/Leonine Distribution   FSK: ab 12 J. |
| 5  | 14 | <b>Sonic the Hedgehog</b>                          | ▲ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 6 J.             |
| 6  | -  | <b>Birds of Prey. Emancipation of Harley Quinn</b> | ▲ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 16 J.                  |
| 7  | 2  | <b>Die fantastische Reise des Dr. Dolittle</b>     | ▼ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 6 J.             |
| 8  | -  | <b>The Gentlemen</b>                               | ▲ | Anbieter: Concorde   FSK: ab 16 J.                      |
| 9  | -  | <b>Ein verborgenes Leben</b>                       | ▲ | Anbieter: Pandora Film/Alive   FSK: ab 12 J.            |
| 10 | 5  | <b>Knives Out. Mord ist Familiensache</b>          | ▼ | Anbieter: Leonine Distribution   FSK: ab 12 J.          |
| 11 | 10 | <b>Der Junge muss an die frische Luft</b>          | ▼ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 6 J.                   |
| 12 | -  | <b>Descendants. Die Nachkommen</b>                 | ▲ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ohne Altersbeschränkung*   |
| 13 | 6  | <b>Star Wars. Der Aufstieg Skywalkers</b>          | ▼ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ab 12 J.                   |
| 14 | 4  | <b>1917</b>  | ▼ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 12 J.            |
| 15 | 11 | <b>Parasite. Finde den Eindringling!</b>           | ▼ | Anbieter: Koch Films   FSK: ab 16 J.                    |
| 16 | -  | <b>Onward. Keine halben Sachen</b>                 | ▲ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ab 6 J.                    |
| 17 | 7  | <b>Das perfekte Geheimnis</b>                      | ▼ | Anbieter: Universal Pictures/Constantin   FSK: ab 12 J. |
| 18 | -  | <b>Der Unsichtbare</b>                             | ▲ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 16 J.            |
| 19 | -  | <b>Maleficent. Mächte der Finsternis</b>           | ▲ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ab 12 J.*                  |
| 20 | 13 | <b>Phant. Tierwesen. Grindelwalds Verbrechen</b>   | ▼ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 12 J.                  |

## TV & Hobby

- |    |    |   |   |   |
|----|----|---|---|---|
| 1  | -  | <b>Shadowhunters. Staffel 3.2</b>                 | ▲ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 16 J.                |
| 2  | 2  | <b>Leberkäsjunkie</b>                             | ■ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.                  |
| 3  | 5  | <b>Meister Eder und sein Pumuckl. Staffel 2</b>   | ▲ | Anbieter: Universal Music   FSK: ohne Altersbeschränkung    |
| 4  | -  | <b>Outlander. Season 3</b>                        | ▲ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 12 J.*                    |
| 5  | 4  | <b>Meister Eder und sein Pumuckl. Staffel 1</b>   | ▼ | Anbieter: Universal Music   FSK: ohne Altersbeschränkung    |
| 6  | 11 | <b>Outlander. Season 4</b>                        | ▲ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 16 J.                     |
| 7  | 8  | <b>Unsere große kleine Farm</b>                   | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ohne Altersbeschränkung   |
| 8  | -  | <b>Weit. Geschichte von einem Weg um die Welt</b> | ▲ | Anbieter: 375 Media   FSK: ohne Altersbeschränkung*         |
| 9  | 12 | <b>Handmaid's Tale. Report d. Magd. Staffel 3</b> | ▲ | Anbieter: 20th Century Fox   FSK: ab 16 J.                  |
| 10 | 6  | <b>But Beautiful</b>                              | ▼ | Anbieter: Pandora Film/Alive   FSK: ohne Altersbeschränkung |
| 11 | -  | <b>Game of Thrones. Staffel 8</b>                 | ▲ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 16 J.*                     |
| 12 | -  | <b>Das Salz der Erde</b>                          | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.*                 |
| 13 | 9  | <b>Die Eberhofer-Kruzifünferl-Box</b>             | ▼ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.                  |
| 14 | -  | <b>2040. Wir retten die Welt!</b>                 | ▲ | Anbieter: Leonine Distribution   FSK: ohne Altersbeschr.*   |
| 15 | 7  | <b>Die Wiese. Ein Paradies nebenan</b>            | ▼ | Anbieter: Polyband   FSK: ohne Altersbeschränkung           |
| 16 | 3  | <b>Die Rosenheim-Cops. Staffel 19</b>             | ▼ | Anbieter: Studio Hamburg Enterprises   FSK: ab 12 J.        |
| 17 | -  | <b>Outlander. Season 2</b>                        | ▲ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 16 J.*                    |
| 18 | -  | <b>Butenland</b>                                  | ▲ | Anbieter: mindjazz/Alive   FSK: ab 12 J.                    |
| 19 | -  | <b>Land des Honigs</b>                            | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ohne Altersbeschränkung*  |
| 20 | 1  | <b>Jokehnen oder Wie lange fährt man ...?</b>     | ▼ | Anbieter: Studio Hamburg Enterprises   FSK: ab 12 J.        |

 Erhebung: buchreport | media control  
 \* Wiedereinsteiger  
 Rot = Neu in der Liste


# Unbegrenzt weiterbilden mit der pubiz Webinarflatrate

 Mehr Infos unter: [pubiz.de/go/webinarflatrate](https://pubiz.de/go/webinarflatrate)
**pubiz**  
 publishing meets business


BESTSELLER ÖSTERREICH Ermittlungszeitraum: Juli

## »Die Kronzeugin« auf Platz 6



Mit **Sayragul Sauytbays** „Die Kronzeugin“ hat der **Europa Verlag**, der mit Standorten in Wien, Zürich, Berlin und München in allen drei deutschsprachigen Ländern ansässig ist, ein brisantes politisches Sachbuch zum chinesischen Umgang mit Minderheiten herausgebracht. Darin berichtet die kasachische Staatsbeamtin und Direktorin mehrerer Vorschulen von der

Zeit in einem chinesischen Umerziehungslager, wo sie dazu gezwungen wurde, als Ausbilderin zu arbeiten und ihren Mitgefangenen die chinesische Sprache, Kultur und Politik beizubringen. Als Sauytbay 2018 überra-

schend freikommt, flieht sie nach Kasachstan und anschließend nach Europa, wo sie über die Situation der Minderheiten berichtet, vor der Politik Pekings warnt und sich für Menschenrechte einsetzt. Für ihr Engagement erhielt sie 2020 den „International Women of Courage Award“ des US-Außenministeriums.

Ihr Sachbuch hat die mittlerweile im schwedischen Exil lebende Autorin zusammen mit der deutschen Journalistin **Alexandra Cavelius** verfasst, die sich auf Menschenrechte und Minderheiten spezialisiert hat und sich mit ihren Sachbüchern bereits mehrfach im deutschen Ranking platzierte.

Auf der österreichischen Bestsellerliste reüssiert „Die Kronzeugin“ im Juli auf Platz 6.

## Österreich buchreport | media control



## Belletristik

1	1	<b>Flüchtig</b> ■ Achleitner/Zsolnay/23,00
2	3	<b>Bretonische Spezialitäten</b> ▲ Bannalec/Kiepenheuer & Witsch/16,00
3	–	<b>Ich bleibe hier</b> ▲ Balzano/Diogenes/22,00
4	–	<b>Madame le Commissaire und die Frau ...</b> ▲ Martin/Knaur/10,99
5	2	<b>Geheime Quellen</b> ▼ Leon/Diogenes/24,00
6	5	<b>Die Bagage</b> ▼ Helfer/Hanser/19,00
7	4	<b>Der Klang des Herzens</b> ▼ Moyes/Rowohlt/16,00
8	–	<b>Gier. Wie weit würdest du gehen?</b> ▲ Elsberg/Blanvalet/12,00
9	11	<b>Aufgetaut</b> ▲ Safier/Kindler/16,00
10	7	<b>Keiner von euch</b> ▼ Mitterer/Haymon/24,90
11	8	<b>Helga räumt auf</b> ▼ Raab/Kiepenheuer & Witsch/20,00
12	14	<b>Der Tote im Fiaker</b> ▲ Maxian/Goldmann/10,00
13	9	<b>Letzter Jodler</b> ▼ Dutzler/Haymon/14,95
14	15	<b>Der Insasse</b> ▲ Fitzek/Knaur/11,99
15	13	<b>Kopftuchmafia</b> ▼ Stipsits/Ueberreuter Sachbuch/16,95

## Sachbuch

1	10	<b>Corona Fehlalarm?</b> ▲ Bhakdi & Reiss/Goldegg/15,00
2	6	<b>Künstliche Intelligenz u.d. Sinn d. Lebens</b> ▲ Precht/Goldmann/20,00
3	4	<b>Das Café am Rande der Welt</b> ▲ Strelecky/dtv/8,95
4	8	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b> ▲ Stahl/Kailash/14,99
5	1	<b>Inside Türkis</b> ▼ Knittelfelder/Edition A/22,00
6	–	<b>Die Kronzeugin</b> ▲ Sauytbay & Cavelius/Europa Verlag/22,00
7	12	<b>Das Wunder der Wertschätzung</b> ▲ Haller/Gräfe und Unzer/17,99
8	9	<b>Niki Lauda. Die Biografie</b> ▲ Hamilton/Edel Books/24,95
9	–	<b>Big Five</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90
10	11	<b>Trotzdem</b> ▲ von Schirach & Kluge/Luchterhand/8,00
11	–	<b>Wiedersehen im Café am Rande der Welt</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90
12	–	<b>Lernen S' Geschichte, Herr Reporter!</b> ▲ Brunner/Ecowin/24,00
13	–	<b>Auszeit im Café am Rande der Welt</b> ▲ Strelecky/dtv/9,90
14	5	<b>Das große Welttheater</b> ▼ Blom/Zsolnay/18,00
15	–	<b>Das Buch, von dem du dir wünschst ...</b> ▲ Perry/Ullstein/19,99

**BESTSELLER SCHWEIZ** Ermittlungszeitraum: Juli

# Alte Thesen mit neuer Aktualität



**James Baldwin** gilt als einer der wichtigsten afroamerikanischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. In zahlreichen Werken hat er sich mit Themen wie Rassismus und Sexismus auseinandergesetzt. Baldwin war zudem der erste schwarze Künstler auf einem Cover des „Time Magazine“.

dtv hat im Frühjahr 2018 begonnen, das Gesamtwerk in Neuübersetzungen durch **Miriam Mandelkow** aufzulegen. Die Proteste rund um die „Black Lives Matter“-Bewegung bescheren dem 1924 in Harlem, New York geborenen und 1987 in Frankreich verstor-

benen Autor jetzt neue Aufmerksamkeit und bringen auch sein bereits 1963 publiziertes Sachbuch „**Nach der Flut das Feuer**“ erneut ins Licht.

Das Hardcover erreichte in Deutschland Rang 30 der **SPIEGEL**-Bestsellerliste Sachbuch und im Taschenbuch Platz 17. In der Schweiz steigt der Taschenbuch-Titel nun neu auf Platz 3 ein.

Baldwin ruft darin dazu auf, dem rassistischen Albtraum, der die Weißen ebenso plage wie die Schwarzen, gemeinsam ein Ende zu setzen. „Ein Ruf, der heute wieder sein ganzes provokatives Potenzial entlädt“, wie dtv schreibt. In der Schweiz wurde der Titel im Zusammenhang mit der aktuellen Rassismus-Debatte mehrfach besprochen.

## Schweiz buchreport | media control



### Belletristik

1	1	<b>Bretonische Spezialitäten</b>	■	Bannalec/Kiepenheuer & Witsch/16,00
2	5	<b>Madame le Commissaire und die Frau ...</b>	▲	Martin/Knaur/10,99
3	-	<b>Lauerzersee</b>	▲	Götschi/Emons/15,00
4	-	<b>Ich bleibe hier</b>	▲	Balzano/Diogenes/22,00
5	15	<b>Der Gesang der Flusskrebse</b>	▲	Owens/Hanserblau/22,00
6	4	<b>Der Klang des Herzens</b>	▼	Moyes/Rowohlt/16,00
7	3	<b>Ein Wort, um dich zu retten</b>	▼	Musso/Pendo/16,99
8	-	<b>Das rote Adressbuch</b>	▲	Lundberg/Goldmann/10,00
9	2	<b>Geheime Quellen</b>	▼	Leon/Diogenes/24,00
10	14	<b>Tage mit Felice</b>	▲	Andina/Rotpunktverlag/24,00
11	-	<b>Wenn du zurückkehrst</b>	▲	Sparks/Heyne/20,00
12	-	<b>Und wenn sie tanzt</b>	▲	Phillips/Blanvalet/10,99
13	7	<b>Die Bagage</b>	▼	Helfer/Hanser/19,00
14	-	<b>Abschiedsfarben</b>	▲	Schlink/Diogenes/24,00
15	-	<b>Allmen und die Erotik</b>	▲	Suter/Diogenes/13,00

### Sachbuch

1	6	<b>Corona Fehlar alarm?</b>	▲	Bhakdi & Reiss/Goldegg/15,00
2	2	<b>Das Café am Rande der Welt</b>	■	Strelecky/dtv/8,95
3	-	<b>Nach der Flut das Feuer</b>	▲	Baldwin/dtv/10,90
4	4	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b>	■	Stahl/Kailash/14,99
5	7	<b>Künstliche Intelligenz u.d. Sinn d. Lebens</b>	▲	Precht/Goldmann/20,00
6	15	<b>Darwin schlägt Kant</b>	▲	Urbaniok/Orell Füssli/28,00
7	3	<b>Das Buch, von dem du dir wünschst...</b>	▼	Perry/Ullstein/19,99
8	-	<b>The Room Where It Happened</b>	▲	Bolton/Simon & Schuster/n.p.
9	1	<b>Imperium USA</b>	▼	Ganser/Orell Füssli/25,00
10	-	<b>Gib deiner Angst keine Macht!</b>	▲	Palacios/Allegria/18,00
11	12	<b>Was weiße Menschen nicht über ...</b>	▲	Hasters/Hanserblau/17,00
12	11	<b>21 Lektionen für das 21. Jahrhundert</b>	▼	Harari/C.H. Beck/14,95
13	8	<b>Trotzdem</b>	▼	von Schirach & Kluge/Luchterhand/8,00
14	13	<b>Die richtige Flughöhe</b>	▼	Piccard/Piper/12,00
15	14	<b>Kurze Antworten auf große Fragen</b>	▼	Hawking/Klett-Cotta/20,00

Frankreich GFK/LIVRES HEBDO

# Sarkozy ganz oben

Als Präsident von Frankreich ist Nicolas Sarkozy schon seit 2012 nicht mehr im Amt. Doch wann immer der 65-Jährige ein neues Buch veröffentlicht, kann sich sein Verlag hoher Verkaufszahlen sicher sein,



denn der ehemalige Staatschef hat in seiner Heimat weiterhin viele Freunde und politische Anhänger. Das gilt auch für sein neues Politbuch „Le temps des tempêtes“, das

auf Anhieb die Spitze der Sachbuch-Bestsellerliste erobert hat.

Der Schwerpunkttitle des auf Sachbücher spezialisierten Pariser Verlags Editions de l'Observatoire ist Band 1 von Sarkozys Memoiren. In „Le temps des tempêtes“ lässt der konservative Politiker die ersten beiden Jahre seiner turbulenten

Amtszeit Revue passieren. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel kommt darin vor, die Sarkozy nach eigenen Angaben sehr schätzt. Anders als bei seinem Bestseller „Passions“ im vergangenen Jahr hat Sarkozy diesmal nur wenige öffentliche PR-Auftritte absolviert. Bei den drei Signierterminen in der vorigen Woche gab es lange Warteschlangen.

Ein Termin für die Veröffentlichung des nächsten Memoiren-Bandes steht noch nicht fest. Viel Zeit zum Schreiben hat Sarkozy derzeit nicht. Im Oktober wird er sich zunächst vor Gericht verantworten müssen: Laut Anklage soll er versucht haben, einen Staatsanwalt zu bestechen, um geheime Informationen über ein gegen ihn laufendes Ermittlungsverfahren zu erlangen. Es ist das erste Mal, dass ein früherer Staatschef der Republik wegen angeblicher Korruption vor Gericht steht.

## International

## Lorenzo Silva punktet auf Platz 2

Der 10. Band von Lorenzo Silvas Krimireihe rund um die Beamten der Guardia Civil, Sargento Bevilacqua und seine Kollegin Virginia Chamorro, steigt im Juli 2020 auf Platz 2 der spanischen Bestsellerliste ein. In „El mal de Corcira“ (Planeta) führt Silva seine Leser zurück in die Jahre des Terrors im Baskenland: Nach einem ge-



scheiterten Einsatz reist Bevilacqua allein nach Formentera, wo ein ehemaliger ETA-Mitarbeiter an einem Strand brutal ermordet wurde. In Spanien ist Silvas Krimireihe beliebt, für „La marca del meridiano“ erhielt er 2012 den Planeta-Preis. In deutscher Übersetzung ist ledig-

lich Band 1 bei Goldmann erschienen.

buchreport veröffentlicht regelmäßig 7 internationale Bestsellerlisten:

- USA (wöchentlich)
- Großbritannien (wöchentlich)
- Frankreich (wöchentlich)
- Italien (monatlich)
- Spanien (monatlich)
- Schweden (monatlich)
- Niederlande (monatlich)

► [buchreport.de/go/int-bestseller/](http://buchreport.de/go/int-bestseller/)

Foto: picture alliance/Abaca

### Belletristik

1	1	<b>L'énigme de la chambre 622</b>
	■	Dicker/Ed. de Fallois/23,00
2	2	<b>La vie est un roman</b>
	■	Musso/Calmann-Lévy/21,90
3	3	<b>Et que ne durent que les moments doux</b>
	■	Grimaldi/Fayard/18,50
4	4	<b>La vie mensongère des adultes</b>
	■	Ferrante/Gallimard/22,00
5	5	<b>La commode aux tiroirs de couleurs</b>
	■	Ruiz/Jean-Claude Lattès/19,90
6	6	<b>Il était deux fois ...</b>
	■	Thilliez/Fleuve éditions/22,90
7	7	<b>Le flambeur de la Caspienne</b>
	■	Rufin/Flammarion/19,50
8	8	<b>La vallée</b>
	■	Minier/XO/21,90
9	9	<b>Femmes sans merci</b>
	■	Actes Sud/14,90
10	10	<b>Le pays des autres</b>
	■	Slimani/Gallimard/20,00

### Sachbuch

1	-	<b>Le temps des tempêtes</b>
	▲	Sarkozy/Editions de l'Observatoire/23,00
2	1	<b>Y a-t-il une erreur qu'ils n'ont pas commise?</b>
	▼	Perronne/Albin Michel/14,00
3	5	<b>Front populaire, n° 1 Souverainisme!</b>
	▲	Front Populaire/14,90
4	2	<b>Les Gaulois réfractaires demandent ...</b>
	▼	de Villiers/Fayard/15,00
5	6	<b>La vie ordinaire</b>
	▲	Van Reeth/Editions Gallimard/16,00
6	4	<b>Chanson bretonne</b>
	▼	Le Clézio/Gallimard/16,50
7	3	<b>Vivre! Dans un monde imprévisible</b>
	▼	Lenoir/Fayard/14,00
8	7	<b>Epidémies. Vrais dangers et fausses alertes</b>
	▼	Raoult/Michel Lafon/12,00
9	11	<b>Un été avec Pascal</b>
	▲	Compagnon/Ed. des Equateurs/14,00
10	9	<b>Sorcières. La puissance invaincue ...</b>
	▼	Chollet/Zones/18,00

## Großbritannien BOOKSELLER



## Belletristik

1	–	<b>Written in Blood</b>
▲		Carter/Simon & Schuster/16,99
2	2	<b>Find Them Dead</b>
■		James/Macmillan/20,00
3	3	<b>Daughters of Cornwall</b>
■		Britton/HarperCollins/12,99
4	–	<b>The End of Her</b>
▲		Lapena/Bantam/12,99
5	–	<b>Cry Baby</b>
▲		Billingham/Little, Brown/20,00
6	–	<b>The Pull of the Stars</b>
▲		Donoghue/Picador/16,99
7	–	<b>The Garden of Forgotten Wishes</b>
▲		Ashley/Bantam/12,99
8	1	<b>Utopia Avenue</b>
▼		Mitchell/Sceptre/20,00
9	7	<b>Execution</b>
▼		Parris/HarperCollins/14,99
10	10	<b>The Vanishing Half</b>
■		Bennett/Dialogue/14,99

Rot = Neu in der Liste

## Sachbuch

1	–	<b>What Mummy Makes</b>
▲		Wilson/DK/14,99
2	2	<b>The Boy, The Mole, The Fox and The Horse</b>
■		Mackesy/Ebury/16,99
3	3	<b>Dear NHS</b>
■		Kay u.a./Orion/16,99
4	1	<b>Too Much and Never Enough</b>
▼		Trump/Simon & Schuster/20,00
5	5	<b>Skincare</b>
■		Hirons/HQ/20,00
6	6	<b>Women Don't Owe You Pretty</b>
■		Given/Cassell/12,99
7	4	<b>Deliciously Ella Quick &amp; Easy</b>
▼		Mills Woodward/Yellow Kite/25,00
8	8	<b>Pinch of Nom</b>
■		Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
9	9	<b>Pinch of Nom Everyday Light</b>
■		Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
10	10	<b>Mrs Hinch. The Little Book of Lists</b>
■		Hinch/Michael Joseph/12,99

Preise in Pfund

## USA PUBLISHERS WEEKLY, POWERED BY NPD BOOKSCAN



## Belletristik

1	–	<b>Near Dark</b>
▲		Thor/Atria/24,99
2	1	<b>The Order</b>
▼		Silva/Harper/28,99
3	3	<b>The Vanishing Half</b>
■		Bennett/Riverhead/27,00
4	4	<b>28 Summers</b>
■		Hilderbrand/Little, Brown/28,00
5	8	<b>The Guest List</b>
▲		Foley/Morrow/27,99
6	–	<b>Axiom's End</b>
▲		Ellis/St. Martin's/27,99
7	7	<b>Camino Winds</b>
■		Grisham/Doubleday/28,95
8	13	<b>The Boy, the Mole, the Fox and the Horse</b>
▲		Mackesy/HarperOne/22,99
9	5	<b>A Walk Along the Beach</b>
▼		Macomber/Ballantine/27,00
10	2	<b>Peace Talks</b>
▼		Butcher/Ace/28,00

Rot = Neu in der Liste

## Sachbuch

1	1	<b>Too Much and Never Enough</b>
■		Trump/Simon & Schuster/28,00
2	–	<b>How to Destroy America in Three Easy Steps</b>
▲		Shapiro/Broadside/28,99
3	–	<b>The Answer Is ...</b>
▲		Trebek/Simon & Schuster/26,00
4	2	<b>How to Be an Antiracist</b>
▼		Kendi/One World/27,00
5	3	<b>The Room Where It Happened</b>
▼		Bolton/Simon & Schuster/32,50
6	5	<b>Untamed</b>
▼		Doyle/Dial/28,00
7	–	<b>Dungeons &amp; Dragons. Mythic Odysseys ...</b>
▲		Wizards of the Coast/49,95
8	9	<b>Begin Again</b>
▲		Glaude/Crown/27,00
9	10	<b>Blitz</b>
▲		Horowitz/Humanix/27,99
10	7	<b>Magnolia Table (Vol. 2)</b>
▼		Gaines/Morrow/35,00

Preise in Dollar



## Monitorisiert

Recherche, Qualität, Bandbreite, Orchestrierung der verschiedenen **buchreport**-Formate: Das setzt ein eingespieltes Team und einen ausgefeilten Workflow voraus. So die Kurzfassung der Antwort, wenn Besucher fragen: Wie machen Sie das eigentlich? Mit Besuchen ist es in diesem Jahr allerdings nicht weit her, denn die Redaktion arbeitet weiterhin auf Distanz mit kleiner Bürobesezung: So ist dies die bereits 20. **buchreport.express**-Ausgabe, die dezentral entsteht. Kein wirklicher Grund zu feiern, aber doch für einen freundlichen „Teams“-Gruß (ohne zwei urlaubende Kollegen): Thomas Wilking, Hanna Schönberg, Daniela Zielberg, Lena Scherer, Eva Killy und Rainer Uebelhöhe.

## Empfohlen von Patrick Orth

**Patrick Orth** (30) hat die Leitung des Buchverlags **Recht und Wirtschaft** in der **dfv Mediengruppe** übernommen. Er empfiehlt einen Erfahrungsbericht von **Jon Krakauer**: „Was liest man eigentlich, wenn das Tagesgeschäft darin besteht, juristische Fachliteratur zu veröffentlichen? Ausschließlich Fachbücher aus dem eigenen Verlagsprogramm! Nein, natürlich nicht. Vielmehr habe ich mich aufgrund der aktuellen Situation vermehrt mit den heimischen Gefilden befasst und eine Vorliebe für die Berge entdeckt. Auf der Suche nach packenden Werken zum Thema Bergsteigen bin ich direkt auf Jon Krakauer gestoßen, der einerseits Bergsteiger, andererseits aber auch Wissenschaftsjournalist ist. In seinem Buch schreibt er über eine geführte Besteigung des Mount Everest im Jahr 1996, an der er im Rahmen einer Auftragsarbeit für ein Fachmagazin teilnahm. Den Leser erwarten spannende Ausführungen zum Phänomen Extremtourismus, über die involvierten Persönlichkeiten, detaillierte und hochinteressante Einzelheiten zum Aufstieg auf 8848 m Höhe und – die Risiken, die auf den Menschen einwirken können, bei einem Abenteuer, das schnell an Fahrt aufnehmen und komplett aus dem Ruder laufen kann. Spannende Dokumentation einer Reise, die sich wie ein Abenteuerroman liest – sehr empfehlenswert!“

Jon Krakauer *In eisigen Höhen – Das Drama am Mount Everest*, 400 S., 12 €, Piper, ISBN 978-3-492-22970-8

Fotos: buchreport; dfv Mediengruppe

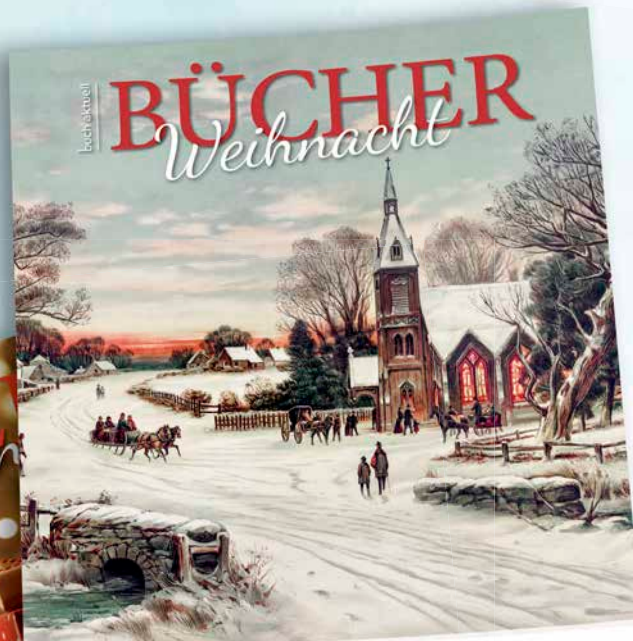
## REGISTER

<b>Personen</b>	Mayr, Stefan	18	<b>Unternehmen/Organisationen</b>	Kein & Aber	22
Altmaier, Peter	12 Meyer, Stephenie	15	Book2look	KNV Zeitfracht	4, 15
Baldwin, James	31 Möllers, Ralph	18	Bookwire	MairDumont	18
Beck, Sabrina	16 Orth, Patrick	34	Borro Medien	Media Control	6, 8, 9, 10
Brill, Hartmuth	16 Otto, Christian	16	C.H. Beck	Mohrbooks	17
Buntzoll, Petra	5 Raff, Thomas	4	Carlsen	Nakiri	17
Cavelius, Alexandra	30 Ritscher, Sebastian	17	Dickie Toys	Online City Wuppertal	18
Christ, Wolfgang	13 Rolef, Norah	16	Disney	Planeta	32
Diederich, Katrin	16 Röthlin, Daniel	14	Disney Press	Pubmatch	17
Duarte, Mo nica	16 Sarkozy, Nicolas	32	Dorling Kindersley	Recht und Wirtschaft	34
Eppinger, Stephan	18 Sauytbay, Sayragul	30	dtv	Rightsdesk	17
Ernesti, Jörg	21 Schlitzer, Monika	14	DVB	Sky Schweiz	14
Görtz, Lena	16 Seethaler, Robert	22	Editions de l'Observatoire	Stadtbibliothek Wolfsburg	5
Heering, Cornelia	16 Seibel, Andrea	21	ekz	Süddeutsche Zeitung	18, 21
Junack, Imke	16 Seuss, Sigggi	21	EMF	Tessloff	12, 16
Knep, Peter	16 Silva, Lorenzo	32	Europa Verlag	Urachhaus	21
Konzmann, Michael	16 Stausberg, Jan	16	Ex Libris	VGH Stiftung	5
Krakauer, Jon	34 Tanzer, Carmen	16	Frankfurter Allgemeine Zeitung	Vogel Communications	16
Kreß, Mareike	14 Valentino, Serena	19	Frankfurter Buchmesse	Welt	21
Lazar, Maria	21 Wolf, Hubert	21	Handelsverb. Deutschland (HDE)	Westdeutschen Zeitung	18
Lindbäck, Johanna	21	21	Hanser Berlin	Westermann Gruppe	16
Mair-Huydts, Stephanie	18		Institut für Demoskopie Allensbach		
Mandelkow, Miriam	31		IPR License		17



buch aktuell

# BÜCHER Weihnacht



Buchen Sie jetzt  
Ihre Spitzentitel  
im auflagenstarken  
Streuprosppekt!

### Für besinnliche Stunden

Die „Johanne Eiländer“ im „Jahre Weihnacht“ verbindet die biblische Menschheit mit alltagsnahen, kreativen Geschichten und zeigt ihnen Wege, die zum Heil führen. Einmal im Monat, die 12. Ausgabe, ist ein Heft, das die biblischen Geschichten und die Menschen, die sie lebendig machten, zeigt. Einmal im Monat, die 12. Ausgabe, ist ein Heft, das die biblischen Geschichten und die Menschen, die sie lebendig machten, zeigt.

**Die biblische Weihnacht**  
12 Ausgaben im Jahr  
ISBN 978-3-8388-1121-2

Die biblische Weihnacht verbindet die biblische Menschheit mit alltagsnahen, kreativen Geschichten und zeigt ihnen Wege, die zum Heil führen. Einmal im Monat, die 12. Ausgabe, ist ein Heft, das die biblischen Geschichten und die Menschen, die sie lebendig machten, zeigt.

**Die biblische Weihnacht**  
12 Ausgaben im Jahr  
ISBN 978-3-8388-1121-2

### Zum Verschenken

Das neue Liebesbuch beginnt Familien über die Jahre Jahre hinweg, Spüren, Lachen und Tränen, keine Grenzen. Die Jahre werden immer mehr Geschichten erzählen. Die biblischen Geschichten sind die besten Geschichten, die man erzählen kann. Sie sind die besten Geschichten, die man erzählen kann.

**Das neue Liebesbuch**  
12 Ausgaben im Jahr  
ISBN 978-3-8388-1121-2

Das neue Liebesbuch beginnt Familien über die Jahre Jahre hinweg, Spüren, Lachen und Tränen, keine Grenzen. Die Jahre werden immer mehr Geschichten erzählen. Die biblischen Geschichten sind die besten Geschichten, die man erzählen kann. Sie sind die besten Geschichten, die man erzählen kann.

**Das neue Liebesbuch**  
12 Ausgaben im Jahr  
ISBN 978-3-8388-1121-2

- Erreichen Sie Ihre Leser mit der lokalen Zeitung direkt am Frühstückstisch
- Millionenstarker Streuprosppekt des unabhängigen Sortiments

**Ansprechpartner Anzeigenmarketing:**  
 Janine Mandrela  
 Telefon 0231/90 56-121  
 mandrela@buchaktuell.de

Klaus Pähler  
 Telefon 0231/90 56-210  
 paehler@buchaktuell.de

**buch aktuell**  
 KUNDENMAGAZINE



# Social Media mit ausdrucksstarken Grafiken gestalten



Webinar | 13. August 2020, 12 Uhr

Jetzt anmelden unter:

[pubiz.de/go/insta](https://pubiz.de/go/insta)

**pubiz**  
publishing meets business